

Entwurf

**HAUSHALTSPLAN**

**DES**

**LANDES HESSEN**

**für das Haushaltsjahr 2009**

## INHALT

		Seite
<b>Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2009 (Haushaltsgesetz 2009)</b>		<b>3</b>
 <b><u>Gesamtplan für das Haushaltsjahr 2009</u></b>		
<b>Teil I</b>	<b>Haushaltsübersicht 2009</b>	
	<b>A. Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Einzelpläne</b>	<b>24</b>
	<b>B. Zusammenfassung der Verpflichtungsermächtigungen der Einzelpläne und deren Inanspruchnahme</b>	<b>26</b>
<b>Teil II</b>	<b>Finanzierungsübersicht 2009</b>	<b>27</b>
<b>Teil III</b>	<b>Kreditfinanzierungsplan 2009</b>	<b>28</b>
 <b><u>Anlagen zum Haushaltsplan 2009</u></b>		
<b>Anlage 1</b>	<b>Gruppierungsübersicht 2009</b>	<b>29</b>
<b>Anlage 2</b>	<b>Funktionenübersicht 2009</b>	<b>39</b>
<b>Anlage 3</b>	<b>Haushaltsquerschnitt 2009</b>	<b>47</b>
<b>Anlage 4</b>	<b>Zergliederung 2009</b>	<b>65</b>
<b>Anlage 5</b>	<b>Stellenübersicht 2009</b>	<b>85</b>
<b>Anlage 6</b>	<b>Übersicht über die Stellenveränderungen 2009</b>	<b>97</b>
<b>Anlage 7</b>	<b>Übersicht über den Bestand an Rücklagen</b>	<b>101</b>
<b>Anlage 8</b>	<b>Übersicht über die Sonderabgaben des Landes</b>	<b>107</b>
<b>Anlage 9</b>	<b>Übersicht über PPP-Projekte bei Baumaßnahmen</b>	<b>111</b>

**Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen  
für das Haushaltsjahr 2009 (Haushaltsgesetz 2009)**

**Vom**

**§ 1**

**Feststellung des Haushaltsplans**

Der diesem Gesetz als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 wird in Einnahme und Ausgabe auf

**27 717 140 900 Euro**

festgestellt.

**§ 2**

**Produkthaushalt**

(1) Nach § 7a der Hessischen Landeshaushaltsordnung wird der Haushalt grundsätzlich leistungsbezogen aufgestellt (Produkthaushalt). Gegenstand der Budgetierung im Produkthaushalt sind Produkte, Projekte, externe und zwischenbehördliche Leistungen.

(2) Der Produkthaushalt besteht aus einem Wirtschaftsplan, der sich in einen Leistungsplan, einen Erfolgsplan und - bei Planung von Investitionen - gegebenenfalls einen Finanzplan gliedert.

(3) Der zur Finanzierung des Wirtschaftsplans veranschlagte kamerale Zuschuss, die im Leistungsplan ausgewiesene Anzahl oder Menge und die Produktabgeltung stellen den Ermächtigungsrahmen dar, der nicht überschritten werden darf, soweit im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt ist. Ausnahmen bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.

(4) Die im Erfolgsplan ausgewiesenen Aufwendungen sind gegenseitig deckungsfähig, Mehrerträge verstärken die Aufwendungen. Mindererträge führen nicht zu einer Erhöhung der Produktabgeltung. Aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit erzielte Jahresüberschüsse

können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen in eine Gewinnrücklage eingestellt werden. Die Verwendung dieser Rücklagen für Dauerverpflichtungen ist nicht zulässig.

(5) Für die im Finanzplan veranschlagten, nicht getätigten Investitionen kann zur Finanzierung dieser Investitionen in den Folgejahren mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen eine Investitionsrücklage gebildet werden. Dies gilt nicht für Investitionen, die durch den Einzelplan 18 finanziert werden.

### § 3

#### **Umsetzungen, Deckungsfähigkeit, alternative Beschaffungs- und Errichtungsformen**

(1) Personalausgabenansätze dürfen innerhalb der Einzelpläne und im Rahmen der Umsetzung des Gesetzes über den Abbau von Stellen in der Landesverwaltung vom 18. Dezember 2003 (GVBl. I S. 513) durch das Ministerium der Finanzen auch einzelplanübergreifend umgesetzt werden. Die Ermächtigung des Ministeriums der Finanzen umfasst auch Mittelumsetzungen von und zu Landesbetrieben.

(2) Das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung und das Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz können mit vorheriger Zustimmung des Ministeriums der Finanzen Ansätze und Verpflichtungsermächtigungen in den Bereichen der Gemeinschaftsaufgaben „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ und „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ sowie die von der Verordnung (EG) Nr. 1698/2005 des Rates vom 20. September 2005 über die Förderung der Entwicklung des ländlichen Raums durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) betroffenen Ansätze und Verpflichtungsermächtigungen in den Einzelplänen 07 und 09 für gegenseitig, andere Ansätze und Verpflichtungsermächtigungen zu Gunsten dieser Bereiche für einseitig deckungsfähig erklären. Sofern zur Umsetzung der Programme mit Förderungen aus der ELER-Verordnung zusätzliche Verpflichtungsermächtigungen erforderlich werden, können diese mit vorheriger Zustimmung des Ministeriums der Finanzen im notwendigen Umfang eingegangen werden. Darüber hinaus können mit vorheriger Zustimmung des Ministeriums der Finanzen Ansätze und Verpflichtungsermächtigungen des Programms „Förderung der energetischen Modernisierung sozialer Infrastruktur in den Kommunen – Investitionspakt“ für gegenseitig deckungsfähig erklärt werden.

(3) Mit vorheriger Zustimmung des Ministeriums der Finanzen können Ansätze sowie Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 18 als jeweils gegenseitig deckungsfähig behandelt werden.

(4) Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, bei nachgewiesener Wirtschaftlichkeit im Haushalt veranschlagte Investitionsmaßnahmen durch alternative Beschaffungs- und Errichtungsformen (wie öffentlich-private Partnerschaften, Leasing- oder ähnliche Verträge) zu ersetzen und die erforderlichen Verträge zu schließen oder zu genehmigen. In diesen Fällen können die veranschlagten Mittel im laufenden Haushaltsjahr zur Absicherung und Leistung der vertraglichen Raten verwendet werden.

#### **§ 4**

##### **Leistungen des Bundes, Übertragbarkeit von Ausgaben**

(1) Bei Maßnahmen, die eine Leistung des Bundes vorsehen, gelten Ansätze und Verpflichtungsermächtigungen im gleichen Verhältnis als gesperrt, in dem der Bund seine Leistung mindert; § 41 der Hessischen Landeshaushaltsordnung bleibt unberührt.

(2) Übertragbare Ausgaben im Sinne des § 19 Abs. 1 der Hessischen Landeshaushaltsordnung sind die Ausgaben der Hauptgruppen 7 und 8 des Gruppierungsplans für den Haushalt des Landes Hessen sowie die Ausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen.

(3) Das Ministerium der Finanzen kann in besonders begründeten Einzelfällen die Übertragbarkeit von Ausgaben zulassen, soweit Ausgaben für bereits bewilligte Maßnahmen noch im nächsten Haushaltsjahr zu leisten sind.

#### **§ 5**

##### **Energieeinsparung, Informationstechnik**

(1) Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, für Maßnahmen der Energie- und Wassereinsparung Vorfinanzierungen in Anspruch zu nehmen, wenn die entstehenden Kosten (einschließlich Zins- und Tilgungsaufwand) aus den erwarteten Energie- und Wassereinsparungen innerhalb von 75 vom Hundert der technischen Lebensdauer der Installation refinanziert werden können. Die Rückzahlung der vorfinanzierten Beträge erfolgt aus den veranschlagten Haushaltsansätzen.

(2) Die Mittel für Zwecke der Informationstechnik sind gesperrt, soweit sie für nicht den erlassenen Standards entsprechende Maßnahmen eingesetzt werden sollen. Das Ministerium der Finanzen kann die Sperre aufheben.

## § 6

### **Institutionelle Förderungen, Übertragung von Förderprogrammen**

(1) Ansätze und Verpflichtungsermächtigungen für Zuwendungen im Sinne des § 23 der Hessischen Landeshaushaltsordnung zur Deckung der gesamten Ausgaben oder eines nicht abgegrenzten Teils der Ausgaben einer Stelle außerhalb der Landesverwaltung (institutionelle Förderung) sind gesperrt, solange ein Haushalts- oder Wirtschaftsplan nicht von dem zuständigen Ministerium und dem Ministerium der Finanzen gebilligt ist. Das Ministerium der Finanzen kann die Sperre aufheben.

(2) Das Ministerium der Finanzen kann, soweit die Haushalts- oder Wirtschaftspläne nicht rechtzeitig zu Beginn des jeweiligen Haushaltsjahres vorgelegt werden können, in Abschlagszahlungen zur Leistung unabweisbarer Ausgaben einwilligen.

(3) Im Landeshaushalt veranschlagte Förderprogramme können zur Abwicklung auf Externe übertragen werden. Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, hieraus sich ergebende notwendige Anpassungen im Haushaltsvollzug vorzunehmen.

## § 7

### **Stellenbewirtschaftung, Personalmittel**

(1) Abweichend von § 49 Abs. 3 der Hessischen Landeshaushaltsordnung kann jede Planstelle für Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter sowie jede Stelle für Angestellte und Arbeiterinnen und Arbeiter mit mehreren Teilzeitbeschäftigten besetzt werden. Daneben können bei der Besetzung von Planstellen für Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter sowie von Stellen für Angestellte, Arbeiterinnen und Arbeiter Beschäftigte auf mehreren Stellen geführt werden. Die Gesamtarbeitszeit je Stelle darf nicht höher sein als die Arbeitszeit einer vollbeschäftigten Kraft.

(2) Planstellen einer Besoldungsgruppe können auch mit Beamtinnen und Beamten einer anderen Laufbahn mit gleichem Endgrundgehalt besetzt werden. Über die Änderung der Amtsbezeichnung ist im nächsten Haushaltsplan zu entscheiden.

(3) Für die Besoldung der Professorinnen und Professoren und der Hochschulleitung wird als Vergaberahmen festgelegt, dass der Besoldungsdurchschnitt aller Professorinnen und Professoren der Besoldungsgruppen C 2 bis C 4 und W 2 bis W 3 einschließlich der Besoldung der hauptberuflichen Präsidentinnen und Präsidenten, Vizepräsidentinnen und Vizepräsidenten und Kanzlerinnen und Kanzler der Hochschulen an einer Fachhochschule 68 000 Euro und an einer Universität oder Kunsthochschule 82 500 Euro nicht übersteigen darf.

(4) Werden polizeidienstunfähige Beamtinnen und Beamte des Polizeivollzugsdienstes, die den gesundheitlichen Anforderungen des Amtes einer anderen Laufbahn genügen, im Dienst des Landes weiterverwendet, so können sie auf einer Planstelle des Eingangsamts einer Laufbahn der jeweiligen Laufbahngruppe geführt werden. Gleiches gilt für Beamtinnen und Beamte des Justizvollzugsdienstes, die im allgemeinen Vollzugsdienst tätig sind. Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, zur Übernahme von polizei- oder justizvollzugsdienstunfähigen Beamtinnen und Beamten vorübergehend Angestelltenstellen in Beamtenstellen umzuwandeln.

(5) Die Stellenübersicht für Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare bei Kapitel 05 04 Titel 425 sowie die Erläuterungen dazu sind verbindlich.

(6) Für im Haushaltsplan mit Personalvermittlungsstelle-Vermerk ausgebrachte Planstellen und Stellen findet § 21 Abs. 1 und 3 der Hessischen Landeshaushaltsordnung Anwendung.

(7) Bei der Übernahme von an die Personalvermittlungsstelle gemeldeten Beschäftigten durch andere öffentliche Arbeitgeber, insbesondere Kommunen, können die Personalkosten für die Dauer von bis zu einem Jahr und mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen auch für einen längeren Zeitraum vom Land getragen werden.

(8) Aus den veranschlagten Personalmitteln können bei der Vermittlung von an die Personalvermittlungsstelle gemeldetem Personal auch besitzstandswahrende Zulagen gezahlt werden.

(9) Angestellten, die zur Vertretung des Landes Hessen bei der Europäischen Union in Brüssel oder zu einer anderen Auslandsdienststelle des Landes Hessen versetzt oder für einen Zeitraum von mehr als drei Monaten abgeordnet werden und aus diesem Grund einen dienstlichen Wohnsitz im Ausland begründen, werden Auslandsbezüge in entsprechender Anwendung der §§ 55 bis 57 des Bundesbesoldungsgesetzes in der Fassung vom 6. August 2002 (BGBl. I S. 3022) in der am 31. August 2006 geltenden Fassung gewährt.

## **§ 8**

### **Umsetzung von Stellen**

(1) Die Landesregierung wird ermächtigt, mit Zustimmung des Haushaltsausschusses freie oder frei werdende Planstellen und Stellen im Falle eines unabweisbaren, vordringlichen Personalbedarfs in andere Kapitel desselben Einzelplans oder in andere Einzelpläne umzusetzen und, soweit es notwendig ist, gleichzeitig umzuwandeln. Über den weiteren Verbleib der umgesetzten Planstellen und Stellen ist im nächsten Haushaltsplan zu entscheiden. § 50 der Hessischen Landeshaushaltsordnung bleibt unberührt.

(2) Die Ministerien werden ermächtigt, im Rahmen der dezentralen Veranschlagung der Personalausgaben Planstellen, Stellen und Leistungen innerhalb des Einzelplans umzusetzen. § 50 der Hessischen Landeshaushaltsordnung findet insoweit keine Anwendung. Dies gilt nicht für Umsetzungen in das Ministeriumskapitel.

(3) Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, höherwertige Planstellen und Stellen, auf denen an die Personalvermittlungsstelle gemeldete Beschäftigte geführt werden, in andere Einzelpläne umzusetzen, wenn dort in gleicher Anzahl niedrigerwertige Planstellen und Stellen der gleichen Laufbahn in Abgang gestellt werden. Gleichzeitig sind bei den umgesetzten Stellen personengebundene Vermerke „künftig umzuwandeln“ auszubringen. Dies gilt abweichend von Abs. 2 Satz 3 auch für Umsetzungen in das Ministeriumskapitel. § 50 der Hessischen Landeshaushaltsordnung findet insoweit keine Anwendung.



## § 9

### **Anpassung an Besoldungs- und Tarifrecht**

(1) Die Landesregierung wird ermächtigt, haushaltsrechtliche Maßnahmen zu treffen, die sich aus der Anpassung an das Besoldungsrecht, an andere gesetzliche Bestimmungen oder an das Tarifvertragsrecht zwingend ergeben, insbesondere die Stellenpläne und Stellenübersichten zu ergänzen sowie Planstellen und Stellen umzuwandeln. Über den weiteren Verbleib dieser Planstellen und Stellen ist im nächsten Haushaltsplan zu entscheiden.

(2) Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes Abschlagszahlungen auf die im Gesetzentwurf vorgesehenen Erhöhungsbeträge zu leisten.

## § 10

### **Leerstellen, Altersteilzeitstellen**

(1) Das zuständige Ministerium wird ermächtigt, Leerstellen mit dem Vermerk „künftig wegfallend“ auszubringen für

1. Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter, die unter Wegfall der Dienstbezüge bei einem anderen Dienstherrn verwendet werden,
2. Bedienstete, die als Abgeordnete in den Bundestag, in den Hessischen Landtag oder in das Europäische Parlament gewählt sind,
3. Bedienstete, die für eine vorübergehende Tätigkeit in öffentlichen zwischenstaatlichen oder überstaatlichen Einrichtungen oder in den Entwicklungsländern beurlaubt werden,
4. Beamtinnen und Beamte, die als Richterinnen und Richter kraft Auftrags zu einem hessischen Gericht, und Richterinnen und Richter, die zu einer hessischen Verwaltungsbehörde abgeordnet werden,
5. Beamtinnen und Beamte, die nach § 85a Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 oder nach § 85f des Hessischen Beamtengesetzes, oder Richterinnen und Richter, die nach § 7a Abs. 1 Nr. 2 oder nach § 7b des Hessischen Richtergesetzes beurlaubt werden,

6. Angestellte, Arbeiterinnen und Arbeiter, die nach § 50 Abs. 1 des Bundes-Angestelltentarifvertrages oder nach § 55 Abs. 1 des Manteltarifvertrages für Arbeiterinnen und Arbeiter des Bundes und der Länder in entsprechender Anwendung des § 85a des Hessischen Beamtengesetzes beurlaubt werden,
  7. Angestellte, Arbeiterinnen und Arbeiter, deren Arbeitsverhältnis nach § 59 Abs. 1 des Bundes-Angestelltentarifvertrages oder nach § 62 Abs. 1 des Manteltarifvertrages für Arbeiterinnen und Arbeiter des Bundes und der Länder wegen der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht,
  8. die Dauer der Elternzeit, wenn von der Möglichkeit zur Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften aus besonderen Gründen kein Gebrauch gemacht werden kann,
  9. Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter, die durch Beendigung eines Beamtenverhältnisses auf Probe nach § 19a des Hessischen Beamtengesetzes wieder in ihr früheres Amt zurücktreten, wenn keine freie Planstelle dieser Besoldungsgruppe zur Verfügung steht.
- (2) Werden die Bediensteten wieder im Landesdienst verwendet, sind sie in eine freie oder in die nächste frei werdende Stelle bei ihrer Verwaltung einzuweisen; mit der Einweisung fällt die Leerstelle weg. Bis zur Einweisung in eine freie Stelle sind sie auf der Leerstelle zu führen.
- (3) Zur Umsetzung der Altersteilzeitarbeit ist das zuständige Ministerium ermächtigt, auf der Grundlage der von der Landesregierung erlassenen näheren Bestimmungen für Altersteilzeitkräfte Altersteilzeitplanstellen und Altersteilzeitstellen mit dem Vermerk „künftig wegfallend“ zu schaffen.

## § 11

### **Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorfinanzierungen**

- (1) Wird infolge eines unvorhergesehenen und unabweisbaren Bedürfnisses eine überplanmäßige oder außerplanmäßige Ausgabe erforderlich (Art. 143 der Verfassung des Landes Hessen), so bedarf es eines Nachtragshaushalts nicht, wenn die Mehrausgabe im Einzelfall einen Betrag von fünf Millionen Euro nicht überschreitet oder rechtliche

Verpflichtungen, Rechtsansprüche aus Gesetz oder Tarifvertrag zu erfüllen sind oder soweit Ausgabemittel von anderer Seite zweckgebunden zur Verfügung gestellt werden. Für überplanmäßige und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen gilt Entsprechendes, wenn die voraussichtlich kassenwirksam werdenden Jahresbeträge insgesamt einen Betrag von fünf Millionen Euro nicht überschreiten.

(2) Mit vorheriger Zustimmung des Ministeriums der Finanzen können Zuweisungen der Europäischen Union bei gemeinsam finanzierten Förderprogrammen vorfinanziert werden, wenn entsprechende Förderzusagen der Europäischen Union vorliegen. Gleiches gilt für Zuweisungen des Bundes zum Ausgleich der Belastungen der kommunalen Gebietskörperschaften nach dem Kommunalen Optionsgesetz vom 30. Juli 2004 (BGBl. I S. 2014). Hierdurch bedingte, nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckte Mehrausgaben sind als Vorgriffe nach § 37 Abs. 6 der Hessischen Landeshaushaltsordnung nachzuweisen.

(3) Der Betrag für die nach § 37 Abs. 4 der Hessischen Landeshaushaltsordnung dem Landtag vierteljährlich mitzuteilenden über- und außerplanmäßigen Ausgaben wird auf 50 000 Euro festgesetzt.

## § 12

### **Veräußerung und Überlassung von Vermögensgegenständen**

(1) Abweichend von § 63 Abs. 2 der Hessischen Landeshaushaltsordnung wird das Ministerium der Finanzen ermächtigt, die Veräußerung zur Erfüllung der Aufgaben des Landes weiterhin benötigter Vermögensgegenstände zuzulassen, wenn auf diese Weise die Aufgaben des Landes nachweislich wirtschaftlicher erfüllt werden können. § 64 der Hessischen Landeshaushaltsordnung bleibt unberührt.

(2) Das Ministerium der Finanzen kann abweichend von § 63 Abs. 3 der Hessischen Landeshaushaltsordnung in Einzelfällen gestatten, dass landeseigene Grundstücke in Gebieten, die die Voraussetzung für die Durchführung von Sanierungsmaßnahmen nach den §§ 136 bis 164 oder von städtebaulichen Entwicklungsmaßnahmen nach den §§ 165 bis 171 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2415), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Dezember 2008 (BGBl. I S. 3018), erfüllen, auch ohne eine entsprechende förmliche Festlegung des Gebiets oder der Förderung der Maßnahme zum

Grundstückswert an die Gemeinde veräußert werden, wenn sich diese zur Durchführung der beabsichtigten städtebaulichen Maßnahmen auf dem Grundstück innerhalb von fünf Jahren verpflichtet. Bei der Ermittlung des Grundstückswertes bleiben Veränderungen des Wertes, die durch die Sanierungs- oder Entwicklungsmaßnahmen hervorgerufen werden, unberücksichtigt.

(3) Abweichend von § 63 Abs. 3 der Hessischen Landeshaushaltsordnung wird zugelassen, dass von staatlichen Einrichtungen im Bereich der Datenverarbeitung entwickelte oder erworbene Programme unentgeltlich an Stellen der öffentlichen Verwaltung abgegeben werden können, soweit Gegenseitigkeit besteht.

(4) Das Ministerium der Finanzen kann abweichend von § 63 Abs. 3 der Hessischen Landeshaushaltsordnung mit Zustimmung des Haushaltsausschusses zulassen, dass Schloss- und Burgruinen sowie nicht für betriebliche Zwecke benötigte Kulturdenkmäler auf Staatsdomänen unter Wahrung denkmalpflegerischer Belange an Fördervereine, deren Zweck die Trägerschaft und der Erhalt von Kulturdenkmälern ist, oder an Gemeinden unter dem vollen Wert bis zu einem Anerkennungsbetrag veräußert werden.

(5) Abweichend von § 63 Abs. 3 der Hessischen Landeshaushaltsordnung wird gestattet, dass Gemeinden und Landkreisen für die Durchführung von Wahlen Dienstgebäude des Landes unentgeltlich überlassen werden dürfen, sofern diesen keine geeigneten Einrichtungen zur Verfügung stehen.

## **§ 13**

### **Kreditaufnahme und –tilgung**

(1) Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, die im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 vorgesehenen Kredite aufzunehmen. Die Kreditaufnahme erfolgt grundsätzlich in Euro. In anderen Währungen ist die Kreditaufnahme nur in Verbindung mit einem Währungssicherungsgeschäft zulässig.

(2) Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, die im Städtebau (Einzelplan 07) gewährten Vorauszahlungen des Bundes, soweit sie in Darlehen umgewandelt werden, als Kredit anzunehmen. Soweit der Bund im Laufe des Haushaltsjahres 2009 über die im Haushaltsplan vorgesehenen Beträge hinaus weitere Mittel für den Wohnungsbau und

Städtebau (Einzelplan 07) als Kredit zur Verfügung stellt, darf das Ministerium der Finanzen auch diese Mittel annehmen.

(3) Der Zeitpunkt der Kreditaufnahme ist nach der Kassenlage, den jeweiligen Kapitalmarktverhältnissen und gesamtwirtschaftlichen Erfordernissen zu bestimmen.

(4) Mehreinnahmen aus dem Steueraufkommen sind zur zusätzlichen Schuldentilgung, zur Verminderung des Kreditbedarfs oder zur Bildung von Rücklagen zur Deckung von Ausgaberesten und anderen Verpflichtungen zu verwenden, soweit sie nicht zur Deckung unabweisbarer Mehrausgaben im Haushaltsjahr 2009 benötigt werden. Zur Begrenzung der Neuverschuldung können Rücklagen aufgelöst werden.

(5) Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, Kredite vorzeitig zu tilgen und zusätzliche Tilgungsausgaben aus kurzfristigen Krediten zu leisten. Die Kreditermächtigungen nach Abs. 1 bis 3 erhöhen sich entsprechend; dies gilt auch, wenn kurzfristige Kredite, die für den Ausgleich des vorangegangenen Haushalts erforderlich sind, im laufenden Kalenderjahr aufgenommen und getilgt werden. Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, im Rahmen der Kreditfinanzierungen Vereinbarungen zur Steuerung von Zinsänderungsrisiken sowie zur Optimierung der Kreditkonditionen (Derivate) für bestehende Schulden, die laufende Kreditaufnahme des Haushaltsjahres sowie für Anschlussfinanzierungen von Krediten zu treffen, die in einem Zeitraum von zehn Jahren fällig werden. Der Bezug eines Derivatgeschäftes auf mehrere Kreditgeschäfte ist zulässig.

(6) Die Inanspruchnahme der nach § 18 Abs. 3 der Hessischen Landeshaushaltsordnung fortgeltenden Ermächtigung zur Aufnahme von Krediten wird auf jährlich 500 Millionen Euro begrenzt.

(7) Die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung wird ermächtigt, im Haushaltsjahr 2009 Kredite bis zur Höhe von acht Millionen Euro aufzunehmen.

## § 14

### **Garantien und Bürgschaften**

(1) Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, zur Durchführung dringender volkswirtschaftlich gerechtfertigter Aufgaben im Haushaltsjahr 2009 Garantien und Bürgschaften bis zum Betrag von 1,7 Milliarden Euro zulasten des Landes zu übernehmen.

(2) Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, Bürgschaften zur Sicherung von Investitionen in Wohngebäuden und sozialen Einrichtungen im Wohnumfeld im Haushaltsjahr 2009 bis zu einem Betrag von 100 Millionen Euro zu bewilligen und zu übernehmen. Das Ministerium der Finanzen wird außerdem ermächtigt, im Haushaltsjahr 2009 Bürgschaften, die in früheren Haushaltsjahren für denselben Zweck im Rahmen des festgelegten Bürgschaftsrahmens bewilligt wurden, endgültig zu übernehmen.

(3) Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, im Haushaltsjahr 2009 zur Förderung dringender Neu- und Umbaumaßnahmen genehmigter, nach dem Ersatzschulfinanzierungsgesetz vom 6. Dezember 1972 (GVBl. I S. 389, 1973 I S. 90), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Dezember 2006 (GVBl. I S. 658), beihilfeberechtigter Privatschulen (Ersatzschulen) Bürgschaften bis zum Betrag von 2,5 Millionen Euro zu übernehmen.

(4) Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, im Haushaltsjahr 2009 bis zur Höhe von 5,88 Millionen Euro Garantien zu übernehmen, die sich aus dem Umgang mit radioaktiven Stoffen nach dem Atomgesetz in der Fassung vom 15. Juli 1985 (BGBl. I S. 1566), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. August 2008 (BGBl. I S. 1793), als notwendig erweisen.

(5) Das Ministerium für Wissenschaft und Kunst wird ermächtigt, zur Absicherung der den hessischen Landesmuseen und Landesausstellungen, der Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten sowie dem Landesamt für Denkmalpflege Hessen überlassenen Leihgaben, an denen ein besonderes Landesinteresse besteht, Garantien bis zur Höhe von insgesamt 200 Millionen Euro zu übernehmen. In Anspruch genommene Ermächtigungen aus Vorjahren sind anzurechnen. Durch Rückgabe von Leihgaben erloschene Garantien können erneut in Anspruch genommen werden.

## § 15

### **Kassenkredite**

Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, im Haushaltsjahr 2009 zur Verstärkung der Betriebsmittel kurzfristige Kredite (Kassenkredite) bis zur Höhe von acht vom Hundert des in § 1 festgestellten Betrages aufzunehmen. Über diesen Betrag hinaus kann das Ministerium der Finanzen vorübergehend weitere Kassenkredite aufnehmen, soweit es von der Kreditermächtigung nach § 13 Abs. 1 keinen Gebrauch macht.

## § 16

### **Inkrafttreten**

Dieses Gesetz tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2009 in Kraft.

### **Begründung**

#### **Allgemeiner Teil**

Die im Haushaltsentwurf 2009 veranschlagte Nettokreditaufnahme in Höhe von 2.505,4 Mio. Euro überschreitet die sich nach Art. 141 HV aus der Summe der eigenfinanzierten Investitionen des Landes ergebende Verfassungsgrenze in Höhe von 1.533,9 Mio. Euro um 971,5 Mio. Euro. Trotz dieser Überschreitung steht die geplante Nettokreditaufnahme im Einklang mit den Bestimmungen des Art. 141 Satz 1 HV.

#### **1. Störung des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts**

Nach Art. 141 HV dürfen Geldmittel im Wege des Kredits nur bei außerordentlichem Bedarf und in der Regel nur für Ausgaben zu werbenden Zwecken beschafft werden. Aus der Formulierung „in der Regel“ folgt, dass die Bindung der Kreditaufnahme an „werbende“ – das heißt investive – Zwecke kein unverzichtbares Erfordernis darstellt, sondern in Ausnahmesituationen eine Abweichung von dieser Regel zulässig ist. Im Jahr 2009 liegt eine solche Ausnahmesituation im Sinne des Art. 141 HV vor. Das gesamtwirtschaftliche

Gleichgewicht in Deutschland ist – wie auch der Bund in seiner Begründung zum Nachtragshaushalt 2009 sowie der Sachverständigenrat in seinem Jahresgutachten 2008/2009 feststellen – ernsthaft und nachhaltig gestört.

Nach einem noch guten wirtschaftlichen Start in das Jahr 2008 hat sich im Laufe des vergangenen Jahres das Konjunkturklima in Deutschland im Zuge des globalen Abschwungs und verstärkt durch die Auswirkungen der Finanzmarktkrise stark eingetrübt. Der bereits im zweiten und dritten Quartal des Vorjahres zu verzeichnende Rückgang des BIP um jeweils 0,5 % hat sich im letzten Quartal 2008 weiter beschleunigt. Die Wirtschaftsleistung nahm – verursacht vor allem durch einen starken Rückgang der Exporte – gegenüber dem Vorquartal um 2,1 % ab. Auf das Gesamtjahr 2008 gerechnet ergibt sich zwar noch ein Wachstum des realen BIP von 1,3 %. Dieser Zuwachs ist aber im Wesentlichen noch eine Replik auf die günstigen Wachstumsbedingungen zu Beginn des vergangenen Jahres. Der konjunkturelle Einbruch schlägt mittlerweile auch auf den Arbeitsmarkt durch. Seit November sinkt saisonbereinigt die Zahl der Erwerbstätigen und die Arbeitslosigkeit steigt. Gleichzeitig hat sich auch die Zahl von Anträgen auf Kurzarbeit deutlich erhöht und das Angebot an offenen Stellen ist merklich zurückgegangen.

Für das laufende Jahr besteht derzeit wenig Anlass zum Optimismus. Die aktuellen Konjunkturindikatoren deuten darauf hin, dass die Verlangsamung der wirtschaftlichen Aktivität zu Beginn des Jahres 2009 anhält. Deutschland befindet sich in einer tiefen Rezession. Dies dokumentiert auch die im Januar 2009 vorgelegte Konjunkturprognose der Bundesregierung, in der für das laufende Jahr mit einem Rückgang des realen BIP um  $2\frac{1}{4}$  % gerechnet wird. Dies wäre mit Abstand der stärkste Wachstumseinbruch in der Nachkriegsgeschichte Deutschlands. Angesichts der globalen Dimension der Krise steht sogar zu befürchten, dass die Konjunktur – wie von einigen Wirtschaftsforschungsinstituten erwartet – im laufenden Jahr einen noch ungünstigeren Verlauf nimmt, als in der Bundesprognose unterstellt. In Abhängigkeit von Dauer und Schärfe des Konjunktüreintruchs ist zudem davon auszugehen, dass auch der Arbeitsmarkt, der derzeit noch in erheblichem Umfang durch die Ausweitung der Kurzarbeit gestützt wird, zunehmend in Mitleidenschaft gezogen wird.

Auf Grund der hohen wirtschaftlichen Verflechtung der heimischen Wirtschaft mit dem Ausland treffen die Auswirkungen des Konjunktüreintruchs Hessen besonders stark: Als zentraler Bankenplatz in Deutschland, als wichtiger Standort der Automobilindustrie sowie



als bedeutender Verkehrsknotenpunkt beherbergt das Land Branchen, die von der globalen Krise in besonderer Weise tangiert sind. Bereits die im November 2008 erstellte Hessische Konjunkturprognose für das Jahr 2009 ging daher davon aus, dass sich die hessische Wirtschaft mit einem erwarteten Wachstum von real +0,1 % etwas ungünstiger entwickeln wird als seinerzeit für den Bundesdurchschnitt (+0,2 %) angenommen. Unter Berücksichtigung der zwischenzeitlich korrigierten Wachstumsprognose muss damit gerechnet werden, dass das hessische BIP im laufenden Jahr noch stärker schrumpft als die bundesweit prognostizierten -2¼ %.

Analog zur Bundesebene hinterlässt die negative wirtschaftliche Entwicklung mittlerweile auch auf dem hessischen Arbeitsmarkt Spuren. Zwar lag die Arbeitslosenquote im Februar 2009 mit 7,1 % im längerfristigen Vergleich noch relativ niedrig. Der Anstieg der Arbeitslosenzahlen fiel aber deutlich stärker aus als im Durchschnitt der letzten Jahre. Seit Oktober 2008 sinkt zudem kontinuierlich die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten und die Anträge auf Kurzarbeit haben deutlich zugenommen. Angesichts der besonderen Betroffenheit des Landes von den Auswirkungen der Wirtschafts- und Finanzkrise kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich auch der hessische Arbeitsmarkt in den kommenden Monaten ungünstiger entwickeln wird als der Bundesdurchschnitt.

## **2. Eignung der Maßnahmen zur Störungsabwehr**

Mit dem Haushalt 2009 reagiert das Land unmittelbar und in angemessener Weise auf die Störungslage. Die im Haushaltsplan ausgewiesene höhere Nettokreditaufnahme zielt darauf ab, die Wachstumskräfte zu stärken und Beschäftigung zu sichern. Sie ist daher geeignet, der Störung des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts entgegen zu wirken.

Der starke konjunkturelle Einbruch ist darauf zurückzuführen, dass mit dem Export sowie der Investitionstätigkeit die beiden zentralen Stützen des vergangenen Aufschwungs eingebrochen sind. Maßnahmen zur Begrenzung und Überwindung der Wirtschaftskrise müssen angesichts dieser gesamtwirtschaftlichen Ausgangssituation daher vorwiegend an der Binnennachfrage anknüpfen. Diese Auffassung hat auch der Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung in seinem jüngsten Jahresgutachten vertreten.

Das Land trägt dieser Anforderung zum einen durch eine deutliche Ausweitung seiner Investitionsausgaben in den kommenden Jahren Rechnung. Zum andern stellt es sicher, dass konjunkturell bedingte Steuermindereinnahmen sowie die Einnahmeausfälle, die sich auf

Grund der zwischenzeitlich zur Stützung der Konjunktur beschlossenen Steuererleichterungen ergeben, ohne kompensatorische Einschnitte auf der Ausgabenseite bleiben.

*a) Ausweitung der Investitionstätigkeit*

Der Bund hat im Licht der bestehenden Störungslage mit dem Konjunkturpaket I („Beschäftigungssicherung durch Wachstumsstärkung“) sowie dem Konjunkturpaket II („Gesetz zur Sicherung von Beschäftigung und Stabilität in Deutschland“) einnahme- und ausgabenseitige Maßnahmen ergriffen, um der negativen konjunkturellen Entwicklung aktiv entgegenzuwirken und gleichzeitig die Wachstumsbedingungen in Deutschland langfristig zu verbessern. Der Haushalt 2009 bildet vor diesem Hintergrund die investiven Maßnahmen ab, die im Wesentlichen mit dem im Konjunkturpaket II enthaltenen Zukunftsinvestitionsgesetz auf den Weg gebracht wurden. Zusammen mit dem vom Land (einschl. Kommunen) zu erbringenden Eigenanteil in Höhe von 25 % (rd. 240 Mio. Euro) stehen allein aus diesem Programm rd. 958 Mio. Euro für zusätzliche Investitionen zur Konjunkturbelebung zur Verfügung. Etwa die Hälfte davon soll im Jahr 2009 abfließen.

Zur aktiven Bekämpfung der negativen konjunkturellen Entwicklung hat die Landesregierung zudem beschlossen, additiv zum Konjunkturprogramm des Bundes ein eigenes Sonderinvestitionsprogramm mit einem Programmvolumen von insgesamt 1,7 Mrd. Euro aufzulegen. Die damit vor allem auf kommunaler Ebene angestoßenen zusätzlichen Investitionen sorgen bereits kurzfristig für eine Belebung der Nachfrage. Durch die Schwerpunktsetzung in den Bereichen „Bildung und Forschung“ und „Infrastruktur“ stärken diese Vorhaben – wie auch das Bundesprogramm – gleichzeitig die Wachstumsperspektiven des Landes. Zusammen mit den Maßnahmen des Zukunftsinvestitionsgesetzes mobilisiert das Land damit in den kommenden Jahren insgesamt über 2,6 Mrd. Euro, die konzentriert und konjunkturgerecht in die Zukunft Hessens investiert werden.

*b) Kein Ausgleich der Steuerausfälle*

Der Haushalt 2009 weist nicht nur die finanziellen Auswirkungen der in den Konjunkturpaketen enthaltenen steuerlichen Maßnahmen (u.a. Rechtsverschiebung des Einkommensteuertarifs und Ausweitung der degressiven Abschreibung) mit einem Volumen von rd. 260 Mio. Euro aus. Zu diesen Mindereinnahmen treten noch Steuerausfälle in Höhe von zusammen 920 Mio. Euro hinzu, die aus dem Konjunkturreinbruch (minus rd. 650 Mio. Euro), aus der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts zur Pendlerpauschale (minus

rd. 160 Mio. Euro) sowie zwischenzeitlich vorgenommenen Änderungen bei der Erbschaftsteuer und dem Familienleistungsausgleich (zusammen minus rd. 110 Mio. Euro) resultieren.

Gegenüber der Mai-Steuerschätzung 2008 ergibt sich damit ein Belastungsvolumen von 1.180 Mio. Euro. Der Versuch, eine solche Summe einzusparen wäre in der jetzigen konjunkturellen Situation gleichbedeutend mit einer staatlichen Parallelpolitik. Sie würde die positiven Effekte der von Bund und Ländern in Angriff genommenen antizyklischen Maßnahmen in ihrem Kern konterkarieren und damit einer Perpetuierung der Störungslage Vorschub leisten.

*c) Einsparungen weder geeignet noch möglich*

Hinzu kommt, dass kurzfristige Einsparungen in der zur Einhaltung der Kredithöchstgrenze erforderlichen Größenordnung (971,5 Mio. Euro) schon praktisch ausgeschlossen sind. Sie können nur in solchen Bereichen erfolgen, die einer (kurzfristigen) Gestaltung durch das Land zugänglich sind. Weite Bereiche des Landeshaushalts sind jedoch nicht disponibel, weil sie, wie z.B. die Zahlungsverpflichtungen des Landes im Länderfinanzausgleich, auf bundesgesetzlichen Vorgaben beruhen, oder, wie z.B. die Zinsausgaben, weitgehend exogen vorgegeben sind.

Kurzfristig zu realisierende Einschnitte bei den Personalausgaben durch Eingriffe in die Besoldungsstruktur (z.B. durch die vollständige Streichung der Sonderzahlungen für Beamte und Versorgungsempfänger, Gehaltskürzungen oder eine weitere Absenkung des Versorgungsniveaus) sind nicht geeignet, weil sie das verfügbare Einkommen reduzieren und sich somit negativ auf den privaten Konsum und die gesamtwirtschaftliche Nachfrage der privaten Haushalte auswirken würden. Hinzu kommt, dass die Personalausgaben bereits im Rahmen der Operation „Sichere Zukunft“ Anknüpfungspunkt umfangreicher Konsolidierungsanstrengungen des Landes waren. Weitergehende und vor allem zeitnah wirkende Einsparmaßnahmen im Personalbereich sind daher kaum mehr möglich. Optional könnten insoweit allenfalls betriebsbedingte Kündigungen sowie der vollständige Verzicht auf Neueinstellungen – vor allem im Lehrer- oder Polizeibereich – in Betracht gezogen werden. Dies stünde jedoch in krassem Widerspruch zu dem Ziel der Beschäftigungssicherung.

Gleiches gilt im Hinblick auf die sächlichen Verwaltungsausgaben, weil dort nennenswerte Einschnitte – z.B. bei den Mieten und Pachten, den Heiz- und Betriebsstoffen oder bei den Mitteln für Geschäftsbedarf und Kommunikation – die ordnungsmäßige Aufgabenerfüllung eines modernen und leistungsfähigen Staates in Frage stellen würden. Zudem ist zu

berücksichtigen, dass sich mit den Verfahrensauslagen des Landes oder den aus der Einführung des BOS-Digitalfunks ergebenden Verpflichtungen ein nennenswerter Teil der sächlichen Verwaltungsausgaben einer direkten Steuerung durch das Land entzieht.

Keine Alternative stellen auch Kürzungen bei den laufenden Übertragungsausgaben dar. Die erforderlichen Einschnitte müssten nicht zuletzt insbesondere auch zu Lasten der Hochschulen sowie der Forschungsausgaben des Landes gehen und würden damit z.B. einen Verzicht auf das LOEWE-Programm oder eine deutliche Absenkung der Mittel für den Hochschulpakt erzwingen. Dies würde sich negativ auf die Bildungs- und Forschungslandschaft in Hessen auswirken und damit die Wachstumsperspektiven des Landes beeinträchtigen. Denkbare Einschnitte bei den Zuweisungen an Dritte im laufenden Jahr stoßen in der jetzigen Situation einerseits auf rechtliche Vorbehalte und bergen andererseits die Gefahr, dass sich hierdurch die Beschäftigungsproblematik weiter verschärft. Hinzu kommt, dass gerade in einem Wirtschaftsabschwung die Inanspruchnahme sozialer Einrichtungen zunehmen dürfte und finanzielle Einschnitte in diesem Sektor den gesamtwirtschaftlichen Bemühungen, die Auswirkungen der Wirtschaftskrise zu dämpfen, diametral entgegenwirken.

### **Besonderer Teil**

Der Entwurf des Haushaltsgesetzes 2009 entspricht weitgehend den Vorschriften des Haushaltsgesetzes 2008 vom 17. Dezember 2007 (GVBl. I S. 899).

Soweit es sich nicht lediglich um redaktionelle Anpassungen handelt, werden die Änderungen gegenüber dem Vorjahr wie folgt begründet:

#### Zu § 3 Abs. 2 letzter Satz

Die Bund-/Länder-Programme „Förderung der energetischen Modernisierung sozialer Infrastruktur in den Kommunen – Investitionspakt“ der Jahre 2008 und 2009 sind nach Bildung der neuen Landesregierung im Zuge der Umressortierung von Zuständigkeiten auf die Einzelpläne 07 und 09 aufgeteilt worden. Um eine optimale Mittelverwendung zu gewährleisten bzw. um sämtliche Bundesmittel in Anspruch nehmen zu können, sollen die

Ansätze und Verpflichtungsermächtigungen mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen einzelplanübergreifend für deckungsfähig erklärt werden können.

#### Zu § 7 Abs. 9 (neu)

Mit der vorgesehenen Regelung werden die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen für die Gewährung von Auslandsbezügen geschaffen, da nach § 51 LHO Personalausgaben, die nicht auf Gesetz oder Tarifvertrag beruhen, nur geleistet werden dürfen, wenn dafür Ausgabemittel besonders zur Verfügung gestellt sind.

#### Zu § 10 Abs. 1 Nr. 9

Die bisherige Regelung für Beamtenverhältnisse auf Zeit ist gegenstandslos geworden, da die Regelungen zur Übertragung von Führungsfunktionen auf Zeit mit dem Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 28. Mai 2008 für nichtig erklärt wurden. Mittlerweile sind alle bisherigen Beamtenverhältnisse auf Zeit in Beamtenverhältnisse auf Lebenszeit oder auf Probe umgewandelt worden.

#### Zu § 10 Abs. 3 (neu)

Die bisher in § 9 Nr. 2 des Haushaltsgesetzes getroffenen Regelungen zur Schaffung von Altersteilzeitstellen werden aus redaktionellen Gründen in § 10 Abs. 3 übernommen.

#### Zu § 13 Abs. 5 Satz 3 (neu)

Kurzfristige – unterjährige - Darlehen, die nach Verabschiedung eines Haushaltsgesetzes zum Ausgleich des vorangegangenen Haushalts im laufenden Kalenderjahr aufgenommen werden, sind zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung noch nicht planbar und bleiben deshalb bei der Bemessung der Tilgungsausgaben regelmäßig unberücksichtigt. Ohne die vorgesehene entsprechende Erhöhung der Kreditaufnahme des laufenden Haushaltsjahres ginge die Finanzierung des Vorjahres zu Lasten der Kreditaufnahme des laufenden Jahres.

#### Zu § 14 Abs. 1

Das Haushaltsgesetz 2008 gab einen Bürgschaftsrahmen von 300 Mio. Euro vor, der mit dem Gesetz zur Übernahme von Garantien und Bürgschaften zur Stabilisierung von Unternehmen (Unternehmensstabilisierungsgesetz vom 21. November 2008, GVBl. I S. 977) – befristet bis zum Inkrafttreten des Haushaltsgesetzes 2009 – um 500 Mio. Euro auf 800 Mio. Euro erhöht worden ist.

Dauer und Umfang der aktuellen Wirtschaftskrise, die neben der Automobilindustrie auch weitere Industriezweige (Maschinen- und Anlagenbau, in Teilbereichen Bauindustrie) erreicht hat, der bisher schon vorliegende Gesamtumfang von Bürgschaftsanfragen und –anträgen sowie die Sicherung notwendiger Handlungsspielräume des Landes auch bei Großunternehmen machen vorsorglich eine deutliche Erhöhung des Bürgschaftsrahmens auf 1,7 Mrd. Euro erforderlich.

Wiesbaden, den 23. März 2009

Der Hessische Ministerpräsident

Der Hessische Minister der Finanzen

(Koch)

(Weimar)



**Haushaltsplan 2009****Teil I - Haushaltsübersicht****A. Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Einzelpläne**

Einzelplan	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungseinnahmen	Vermögenswirks. und bes. Finanzierungseinnahmen	Gesamteinnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
01	Hessischer Landtag	—	1.304.700	5.000	3.363.900	4.673.600
02	Hessischer Ministerpräsident	—	827.300	295.000	3.367.200	4.489.500
03	Hessisches Ministerium des Innern und für Sport	—	79.288.600	16.583.600	329.276.200	425.148.400
04	Hessisches Kultusministerium	—	8.050.600	4.703.900	170.957.100	183.711.600
05	Hessisches Ministerium der Justiz, für Integration und Europa	—	383.648.600	3.878.200	51.802.300	439.329.100
06	Hessisches Ministerium der Finanzen	—	43.991.200	9.709.400	104.072.300	157.772.900
07	Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung	—	44.318.000	620.076.300	222.594.800	886.989.100
08	Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit	—	3.690.000	68.320.300	90.678.200	162.688.500
09	Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	20.206.000	33.172.600	36.039.500	55.263.700	144.681.800
10	Staatsgerichtshof	—	—	—	33.000	33.000
11	Hessischer Rechnungshof	—	5.500	6.000	1.036.100	1.047.600
15	Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst	—	22.646.000	162.593.100	151.210.800	336.449.900
17	Allgemeine Finanzverwaltung	16.024.059.000	305.311.300	526.145.500	8.030.297.900	24.885.813.700
18	Staatliche Hochbaumaßnahmen	—	—	—	84.312.200	84.312.200
Insgesamt:		16.044.265.000	926.254.400	1.448.355.800	9.298.265.700	27.717.140.900



Personal- ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben, Schuldendienst	Übertragungs- ausgaben	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (-)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
32.160.300	6.205.500 —	8.466.000	—	1.472.000	1.192.300	49.496.100	-44.822.500
34.989.400	18.904.700 —	2.129.400	—	5.390.000	3.223.400	64.636.900	-60.147.400
921.894.500	396.752.900 —	54.412.700	10.166.400	110.063.600	256.210.800	1.749.500.900	-1.324.352.500
2.774.726.000	108.486.000 —	299.664.500	—	649.300	752.731.700	3.936.257.500	-3.752.545.900
537.550.500	378.390.500 374.200	20.590.400	500.000	12.056.800	139.874.300	1.089.336.700	-650.007.600
405.295.400	160.289.700 —	2.855.000	—	24.278.100	111.052.500	703.770.700	-545.997.800
209.116.100	117.009.100 —	677.806.400	229.959.800	193.692.800	41.555.800	1.469.140.000	-582.150.900
21.115.800	13.684.700 —	396.108.100	—	63.932.300	122.467.400	617.308.300	-454.619.800
41.670.600	58.520.500 —	198.679.900	300.000	86.367.200	122.148.300	507.686.500	-363.004.700
443.300	301.700 —	—	—	—	242.100	987.100	-954.100
12.178.100	5.337.300 —	2.000	—	160.000	2.066.700	19.744.100	-18.696.500
118.869.600	62.197.900 —	1.814.306.900	—	185.437.400	8.512.200	2.189.324.000	-1.852.874.100
2.417.813.800	1.544.500 5.325.050.000	5.526.946.700	—	1.101.735.000	514.657.900	14.887.747.900	+9.998.065.800
—	21.825.000 —	—	379.263.200	18.116.000	13.000.000	432.204.200	-347.892.000
7.527.823.400	1.349.450.000 5.325.424.200	9.001.968.000	620.189.400	1.803.350.500	2.088.935.400	27.717.140.900	—

**Haushaltsplan 2009****Teil I - Haushaltsübersicht****B. Zusammenfassung der Verpflichtungsermächtigungen der Einzelpläne und deren Inanspruchnahme**

Epl.	Bezeichnung	Verpflichtungs- ermächtigung 2009 EUR	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden			
			2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	spätere Jahre EUR
1	2	3	4	5	6	7
01	Hessischer Landtag	—	—	—	—	—
02	Hessischer Ministerpräsident	2.495.000	1.455.000	1.013.000	7.000	20.000
03	Hessisches Ministerium des Innern und für Sport	303.910.000	170.260.000	71.200.000	42.450.000	20.000.000
04	Hessisches Kultusministerium	18.930.900	18.930.900	—	—	—
05	Hessisches Ministerium der Justiz, für Integration und Europa	12.440.000	7.680.000	2.380.000	2.380.000	—
06	Hessisches Ministerium der Finanzen	14.140.000	7.690.000	2.150.000	2.150.000	2.150.000
07	Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung	618.889.800	304.860.500	180.432.300	103.198.400	30.398.600
08	Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit	84.120.000	39.495.000	26.290.000	16.855.000	1.480.000
09	Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	144.188.000	52.876.000	39.567.000	22.514.000	29.231.000
10	Staatsgerichtshof	360.000	360.000	—	—	—
11	Hessischer Rechnungshof	4.620.000	3.500.000	1.005.000	115.000	—
15	Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst	508.975.000	214.715.000	182.780.000	111.420.000	60.000
17	Allgemeine Finanzverwaltung	353.230.000	110.780.000	101.950.000	71.000.000	69.500.000
18	Staatliche Hochbaumaßnahmen	578.638.700	304.885.700	196.793.000	65.060.000	11.900.000
	<b>Insgesamt</b>	<b>2.644.937.400</b>	<b>1.237.488.100</b>	<b>805.560.300</b>	<b>437.149.400</b>	<b>164.739.600</b>

## Gesamtplan 2009

### Teil II Finanzierungsübersicht

		(Mio. EUR)
<b>I. Ermittlung des Finanzierungssaldos</b>		
<b>1. <u>Ausgaben</u></b>		<b>21.803,5</b>
(ohne Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, Zuführungen an Rücklagen, Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrags, haushaltstechnische Verrechnungen)		
<b>2. <u>Einnahmen</u></b>		<b>19.308,6</b>
(ohne Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, Entnahmen aus Rücklagen, Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen, haushaltstechnische Verrechnungen)		
<b>3. <u>Finanzierungssaldo</u></b>		<b>- 2.495,0</b>
 <b>II. Zusammensetzung des Finanzierungssaldos</b>		
<b>1. <u>Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt</u></b>		<b>2.505,4</b>
1.1. Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt		
1.2. Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt		
		6.335,1
		3.829,7
<b>2. <u>Abwicklung der Vorjahre</u></b>		<b>--</b>
2.1. Einnahmen aus Überschüssen		
2.2. Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen		
		--
		--
<b>3. <u>Rücklagenbewegung</u></b>		<b>- 10,4</b>
3.1. Entnahmen aus Rücklagen		
3.2. Zuführungen an Rücklagen		
		115,5
		125,9
<b>4. <u>Haushaltstechnische Verrechnungen</u></b>		<b>--</b>
4.1. Einnahmenseite		
4.2. Ausgabenseite		
		1.958,0
		1.958,0
<b>5. <u>Finanzierungssaldo (Saldo 1. bis 4.)</u></b>		<b>2.495,0</b>

## Gesamtplan 2009

### Teil III Kreditfinanzierungsplan

	(Mio. EUR)
<b>A. Kredite am Kreditmarkt</b>	
<b><u>I. Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt</u></b>	<b>6.335,1</b>
<b><u>II. Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt</u></b>	<b>3.829,7</b>
1. Darlehen der Sozialversicherungsträger	--
2. Anleihen, Landesschatzanweisungen, Obligationen, Schuldscheindarlehen	3.829,7
3. Tilgung übernommener Darlehensverpflichtungen	--
4. Sonstige Tilgungen	--
<b><u>III. Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt</u></b>	<b>2.505,4</b>
 <b>B. Kredite im öffentlichen Bereich</b>	
<b><u>I. Einnahmen aus Krediten im öffentlichen Bereich</u></b>	<b>--</b>
Förderung des Sozialen Wohnungsbaus (Kap. 07 75 - 311)	--
<b><u>II. Ausgaben zur Schuldentilgung im öffentlichen Bereich</u></b>	<b>36,0</b>
Darlehen des Bundes für den Wohnungsbau (Kap. 17 01 - 581 01)	36,0
<b><u>III. Netto-Neuverschuldung im öffentlichen Bereich</u></b>	<b>- 36,0</b>

## **GRUPPIERUNGSÜBERSICHT**

**Gliederung der Einnahmen und Ausgaben**

**des Haushaltsjahres 2009**

**nach Gruppen**

## Gruppierungsübersicht

### Einnahmen

Hauptgruppe	Einnahmearten	
Obergruppe		
Gruppe		EUR
<b>0</b>	<b>Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel</b>	16.044.265.000
<b>01</b>	<b>Gemeinschaftssteuern und Gewerbesteuerumlage</b>	14.590.000.000
011	Lohnsteuer	5.980.000.000
012	Veranlagte Einkommensteuer	710.000.000
013	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge)	1.000.000.000
014	Körperschaftsteuer	740.000.000
015	Umsatzsteuer	3.590.000.000
016	Einfuhrumsatzsteuer	1.350.000.000
017	Gewerbesteuerumlage	520.000.000
018	Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	700.000.000
<b>05-06</b>	<b>Landessteuern</b>	1.404.950.000
051	Vermögensteuer	—
052	Erbschaftsteuer	435.000.000
053	Grunderwerbsteuer	475.000.000
054	Kraftfahrzeugsteuer	314.950.000
055	Totalisatorsteuer	500.000
056	Andere Rennwettsteuern	—
057	Lotteriesteuer	129.500.000
059	Feuerschutzsteuer	25.000.000
061	Biersteuer	25.000.000
069	Sonstige	—
<b>09</b>	<b>Steuerähnliche Abgaben</b>	49.315.000
093	Abgaben von Spielbanken	29.109.000
099	Sonstige	20.206.000
<b>1</b>	<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.</b>	926.254.400
<b>11</b>	<b>Verwaltungseinnahmen</b>	607.493.700
111	Gebühren, sonstige Entgelte	89.651.800
112	Geldstrafen und Geldbußen (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	426.172.700
119	Sonstige	91.669.200
<b>12</b>	<b>Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)</b>	198.693.600
121	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	70.450.600
122	Konzessionsabgaben	—
123	Einnahmen aus Lotterie, Lotto und Toto	108.000.000
124	Mieten und Pachten	8.624.200
125	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	11.248.800
129	Sonstige	370.000
<b>13</b>	<b>Erlöse aus der Veräußerung von Gegenständen, Kapitalrückzahlungen</b>	53.072.600
131	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	50.264.500
132	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	2.808.100
133	Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen	—
134	Kapitalrückzahlungen	—
<b>14</b>	<b>Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen</b>	574.000
141	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Inland	574.000
146	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Ausland	—

## Gruppierungsübersicht

### Einnahmen

Hauptgruppe	Einnahmearten	
Obergruppe		
Gruppe		EUR
<b>15</b>	<b>Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich</b>	327.000
151	Zinseinnahmen vom Bund	—
152	Zinseinnahmen von Ländern	250.000
153	Zinseinnahmen von den Gemeinden und Gemeindeverbänden	77.000
154	Zinseinnahmen von Sondervermögen	—
156	Zinseinnahmen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—
157	Zinseinnahmen von Zweckverbänden	—
<b>16</b>	<b>Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen</b>	6.600.200
161	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	2.132.000
162	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	4.468.200
166	Zinseinnahmen aus dem Ausland	—
<b>17</b>	<b>Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich</b>	44.953.000
171	Darlehensrückflüsse vom Bund	—
172	Darlehensrückflüsse von Ländern	—
173	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden	—
174	Darlehensrückflüsse von Sondervermögen	44.953.000
176	Darlehensrückflüsse von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—
177	Darlehensrückflüsse von Zweckverbänden	—
<b>18</b>	<b>Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen</b>	14.540.300
181	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	5.500
182	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	14.534.800
186	Darlehensrückflüsse aus dem Ausland	—
<b>2</b>	<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>	1.448.355.800
<b>21</b>	<b>Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich</b>	351.300.000
211	Allgemeine Zuweisungen vom Bund	351.300.000
212	Allgemeine Zuweisungen von Ländern	—
213	Allgemeine Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	—
214	Allgemeine Zuweisungen von Sondervermögen	—
216	Allgemeine Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—
217	Allgemeine Zuweisungen von Zweckverbänden	—
<b>22</b>	<b>Schuldendiensthilfen aus dem öffentlichen Bereich</b>	—
221	Schuldendiensthilfen vom Bund	—
222	Schuldendiensthilfen von Ländern	—
223	Schuldendiensthilfen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	—
224	Schuldendiensthilfen von Sondervermögen	—
226	Schuldendiensthilfen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—
227	Schuldendiensthilfen von Zweckverbänden	—
<b>23</b>	<b>Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich</b>	906.942.400
231	Sonstige Zuweisungen vom Bund	824.757.200
232	Sonstige Zuweisungen von Ländern	8.743.400
233	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	70.448.400
234	Sonstige Zuweisungen von Sondervermögen	—
235	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	1.610.000
236	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	1.328.700
237	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	54.700

## Gruppierungsübersicht

### Einnahmen

Hauptgruppe	Einnahmearten	
Obergruppe		
Gruppe		EUR
<b>26</b>	<b>Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen</b>	
261	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	39.062.200
266	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Ausland	—
<b>27</b>	<b>Zuschüsse von der EU</b>	45.561.400
271	Erstattungen von der EU	41.225.400
272	Sonstige Zuschüsse von der EU	4.336.000
<b>28</b>	<b>Sonstige Zuschüsse aus sonstigen Bereichen</b>	105.489.800
281	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	75.160.200
282	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	30.329.600
286	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	—
287	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	—
<b>29</b>	<b>Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen</b>	—
291	Vermögensübertragungen vom Bund, soweit nicht Investitionszuweisungen	—
292	Vermögensübertragungen von Ländern, soweit nicht Investitionszuweisungen	—
293	Vermögensübertragungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden, soweit nicht Investitionszuweisungen	—
297	Vermögensübertragungen von Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse	—
298	Vermögensübertragungen von Sonstigen aus dem Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse	—
299	Vermögensübertragungen aus dem Ausland, soweit nicht Investitionszuschüsse	—
<b>3</b>	<b>Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen</b>	9.298.265.700
<b>31</b>	<b>Schuldenaufnahmen bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftlichen Zusammenschlüssen</b>	—
311	Schuldenaufnahmen beim Bund	—
312	Schuldenaufnahmen bei Ländern	—
313	Schuldenaufnahmen bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	—
314	Schuldenaufnahmen bei Sondervermögen	—
317	Schuldenaufnahmen bei Zweckverbänden	—
<b>32</b>	<b>Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt</b>	6.335.083.000
321	Schuldenaufnahmen bei öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	—
322	Schuldenaufnahmen bei Sozialversicherungsträgern und der Bundesagentur für Arbeit	—
325	Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen inländischen Kreditmarkt	6.335.083.000
326	Schuldenaufnahmen im Ausland	—
<b>33</b>	<b>Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich</b>	815.303.500
331	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	329.690.500
332	Zuweisungen für Investitionen von Ländern	—
333	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	126.243.000
334	Zuweisungen für Investitionen von Sondervermögen	359.360.000
336	Zuweisungen für Investitionen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—
337	Zuweisungen für Investitionen von Zweckverbänden	10.000
<b>34</b>	<b>Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen</b>	74.386.200
341	Beiträge	655.200
342	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland	3.627.000
346	Zuschüsse für Investitionen von der EU	70.104.000
347	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	—



## Gruppierungsübersicht

### Einnahmen

Hauptgruppe	Einnahmearten	
Obergruppe		
Gruppe		EUR
<b>35</b>	<b>Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken</b> .....	115.457.600
351	Entnahmen aus der Ausgleichsrücklage .....	—
352	Entnahmen aus der Betriebsmittelrücklage .....	—
353	Entnahmen aus der Schuldendienstrücklage .....	—
354	Entnahmen aus der Bürgschaftssicherungsrücklage .....	—
355	Entnahmen aus der Konjunkturausgleichsrücklage .....	—
356	Entnahmen aus Fonds und Stöcken .....	—
359	Sonstige .....	115.457.600
<b>36</b>	<b>Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre</b> .....	—
361	Überschuss des Haushaltsjahres (zentral veranschlagt) .....	—
<b>37</b>	<b>Globale Mehr- und Mindereinnahmen</b> .....	—
371	Globale Mehreinnahmen .....	—
372	Globale Mindereinnahmen .....	—
<b>38</b>	<b>Haushaltstechnische Verrechnungen</b> .....	1.958.035.400
381	Verrechnungen zwischen Kapiteln .....	1.372.938.100
382	Durchlaufende Posten .....	1.375.000
389	Sonstiges .....	583.722.300
<b>0 - 3</b>	<b>Einnahmen insgesamt</b> .....	27.717.140.900

## Gruppierungsübersicht

### Ausgaben

Hauptgruppe	Ausgabearten		
Obergruppe			
Gruppe			EUR
<b>4</b>	<b>Personalausgaben</b>		7.527.823.400
<b>41</b>	<b>Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige</b>		24.861.700
411	Aufwendungen für Abgeordnete		22.516.100
412	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige		2.345.600
<b>42</b>	<b>Bezüge und Nebenleistungen</b>		5.081.869.400
421	Bezüge der Mitglieder der Landesregierung		1.520.600
422	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter		3.830.031.700
425	Vergütungen der Angestellten		1.009.062.800
426	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		137.430.700
427	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige		78.354.000
428	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		—
429	Nicht aufteilbare Personalausgaben		25.469.600
<b>43</b>	<b>Versorgungsbezüge und dgl.</b>		1.874.658.800
431	Versorgungsbezüge der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen, der Minister		2.613.900
432	Versorgungsbezüge der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter		1.871.542.900
435	Versorgungsbezüge der Angestellten		—
436	Versorgungsbezüge der Arbeiterinnen und Arbeiter		—
437	Versorgungsbezüge nach G 131		—
438	Versorgungsbezüge der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und deren Hinterbliebenen		—
439	Sonstige		502.000
<b>44</b>	<b>Beihilfen, Unterstützungen und dgl.</b>		523.788.500
441	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger		272.000.000
443	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen		5.788.500
446	Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger und dgl.		246.000.000
<b>45</b>	<b>Sonstige personalbezogene Ausgaben</b>		22.645.000
451	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung und zu Gemeinschaftsveranstaltungen sowie für soziale Einrichtungen		1.300
452	Personalbezogene Zahlungen an die Sozialversicherungsträger (soweit nicht unter Obergruppen 41 bis 44 erfasst)		—
453	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen		2.666.300
459	Sonstiges		19.977.400
<b>46</b>	<b>Globale Mehr- und Minderausgaben für Personalausgaben</b>		—
461	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben		—
462	Globale Minderausgaben für Personalausgaben		—
<b>5</b>	<b>Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst</b>		6.674.874.200
<b>51-54</b>	<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>		1.349.450.000
<b>51</b>	<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>		638.740.000
511	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		102.766.400
514	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.		66.548.400
517	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume		56.710.300
518	Mieten und Pachten		375.206.500
519	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		37.508.400

## Gruppierungsübersicht

### Ausgaben

Hauptgruppe	Ausgabearten	
Obergruppe		
Gruppe		EUR
<b>52</b>	<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	97.052.000
520	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben bei ÖPP-Projekten	—
521	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	11.860.500
523	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	1.804.900
525	Aus- und Fortbildung	56.479.600
526	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	8.353.300
527	Dienstreisen	18.126.600
529	Verfüungsmittel	427.100
<b>53</b>	<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	603.292.200
531	Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	9.711.400
533	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	4.688.900
534	Nutz- und Zuchtierhaltung	480.200
536	Verfahrensauslagen	225.310.600
537	Beförderungskosten	2.729.100
538	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	360.372.000
<b>54</b>	<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	10.365.800
541	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	—
542	Steuern und Abgaben	1.886.500
543	Versicherungen	1.039.500
544	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	—
545	Aufwendungen des Landtags und der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung	2.234.500
546	Vermischter Sachaufwand	5.205.300
547	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—
548	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	—
549	Globale Minderausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	—
<b>56-59</b>	<b>Ausgaben für den Schuldendienst</b>	5.325.424.200
<b>56</b>	<b>Zinsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse</b>	24.953.000
561	Zinsausgaben an Bund	8.953.000
562	Zinsausgaben an Länder	16.000.000
563	Zinsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	—
564	Zinsausgaben an Sondervermögen	—
567	Zinsausgaben an Zweckverbände	—
<b>57</b>	<b>Zinsausgaben an Kreditmarkt</b>	1.434.784.200
571	Zinsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	5.000.000
572	Zinsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	—
575	Zinsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	1.429.784.200
576	Zinsausgaben an Ausland	—
<b>58</b>	<b>Tilgungsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse</b>	36.000.000
581	Tilgungsausgaben an Bund	36.000.000
582	Tilgungsausgaben an Länder	—
583	Tilgungsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	—
584	Tilgungsausgaben an Sondervermögen	—
587	Tilgungsausgaben an Zweckverbände	—
<b>59</b>	<b>Tilgungsausgaben an Kreditmarkt</b>	3.829.687.000
591	Tilgungsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	—
592	Tilgungsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	—
595	Tilgungsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	3.829.687.000
596	Tilgungsausgaben an Ausland	—

## Gruppierungsübersicht

### Ausgaben

Hauptgruppe	Ausgabearten	
Obergruppe		
Gruppe		EUR
<b>6</b>	<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>	9.001.968.000
<b>61</b>	<b>Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich</b>	4.665.816.000
611	Allgemeine Zuweisungen an Bund	—
612	Allgemeine Zuweisungen an Länder	2.450.000.000
613	Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	2.215.816.000
614	Allgemeine Zuweisungen an Sondervermögen	—
616	Allgemeine Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	—
617	Allgemeine Zuweisungen an Zweckverbände	—
<b>62</b>	<b>Schuldendiensthilfen an öffentlichen Bereich</b>	—
621	Schuldendiensthilfen an Bund	—
622	Schuldendiensthilfen an Länder	—
623	Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—
624	Schuldendiensthilfen an Sondervermögen	—
626	Schuldendiensthilfen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	—
627	Schuldendiensthilfen an Zweckverbände	—
<b>63</b>	<b>Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich</b>	1.030.827.100
631	Sonstige Zuweisungen an Bund	5.667.500
632	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder	12.667.600
633	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	970.126.000
634	Sonstige Zuweisungen an Sondervermögen	2.000.000
636	Sonstige Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	35.750.000
637	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	4.616.000
<b>66</b>	<b>Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche</b>	86.000
661	Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen	—
662	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	—
663	Schuldendiensthilfen an Sonstige im Inland	86.000
664	Schuldendiensthilfen an öffentliche Einrichtungen	—
666	Schuldendiensthilfen an Ausland	—
<b>67</b>	<b>Erstattungen an sonstige Bereiche</b>	64.403.800
671	Erstattungen an Inland	64.403.800
676	Erstattungen an Ausland	—
<b>68</b>	<b>Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche</b>	3.240.835.100
681	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	280.186.300
682	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter 661)	729.892.800
683	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (soweit nicht unter 662)	83.464.200
684	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	364.182.500
685	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	1.458.199.900
686	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	295.579.800
687	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland (soweit nicht Gruppe 688)	29.329.600
688	Abführung der Eigenmittel an die EU	—
<b>69</b>	<b>Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen</b>	—
691	Vermögensübertragungen an Bund, soweit nicht Investitionszuweisungen	—
692	Vermögensübertragungen an Länder, soweit nicht Investitionszuweisungen	—
693	Vermögensübertragungen an Gemeinden und Gemeindeverbände, soweit nicht Investitionszuweisungen	—
697	Vermögensübertragungen an Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse	—
698	Vermögensübertragungen an Sonstige im Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse	—
699	Vermögensübertragungen an Ausland, soweit nicht Investitionszuschüsse	—

## Gruppierungsübersicht

### Ausgaben

Hauptgruppe	Ausgabearten	
Obergruppe		
Gruppe		EUR
<b>7</b>	<b>Baumaßnahmen</b> .....	620.189.400
711	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten .....	5.176.900
712-759	Hochbaumaßnahmen .....	374.852.700
761-779	Straßen - und Brückenbaumaßnahmen .....	229.959.800
781-799	Sonstige Tiefbaumaßnahmen .....	10.200.000
<b>8</b>	<b>Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen</b> .....	1.803.350.500
<b>81</b>	<b>Erwerb von beweglichen Sachen</b> .....	136.468.200
811	Erwerb von Fahrzeugen .....	33.651.000
812	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen .....	102.817.200
813	Erwerbsanteile im Rahmen von ÖPP-Projekten bei beweglichen Sachen .....	—
<b>82</b>	<b>Erwerb von unbeweglichen Sachen</b> .....	18.050.000
821	Grunderwerb .....	10.350.000
823	Erwerb privat vorfinanzierter unbeweglicher Sachen .....	7.700.000
<b>83</b>	<b>Erwerb von Beteiligungen und dgl.</b> .....	15.762.500
831	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland .....	15.762.500
836	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Ausland .....	—
<b>85</b>	<b>Darlehen an öffentlichen Bereich</b> .....	—
851	Darlehen an Bund .....	—
852	Darlehen an Länder .....	—
853	Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände .....	—
854	Darlehen an Sondervermögen .....	—
856	Darlehen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit .....	—
857	Darlehen an Zweckverbände .....	—
<b>86</b>	<b>Darlehen an sonstige Bereiche</b> .....	98.511.000
861	Darlehen an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen .....	—
862	Darlehen an private Unternehmen .....	—
863	Darlehen an Sonstige im Inland .....	98.511.000
866	Darlehen an Ausland .....	—
<b>87</b>	<b>Inanspruchnahme aus Gewährleistungen</b> .....	20.350.000
871	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen .....	20.350.000
<b>88</b>	<b>Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich</b> .....	1.068.833.900
881	Zuweisungen für Investitionen an Bund .....	—
882	Zuweisungen für Investitionen an Länder .....	4.325.000
883	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände .....	873.097.900
884	Zuweisungen für Investitionen an Sondervermögen .....	163.411.000
886	Zuweisungen für Investitionen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit .....	—
887	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände .....	28.000.000
<b>89</b>	<b>Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche</b> .....	445.374.900
891	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen .....	84.249.000
892	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen .....	91.809.900
893	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland .....	157.461.000
894	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen .....	111.855.000
896	Zuschüsse für Investitionen an Ausland .....	—

## Gruppierungsübersicht

### Ausgaben

Hauptgruppe	Ausgabearten	
Obergruppe		
Gruppe		EUR
<b>9</b>	<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b> .....	2.088.935.400
<b>91</b>	<b>Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke</b> .....	125.900.000
911	Zuführungen an Ausgleichsrücklage .....	—
912	Zuführungen an Betriebsmittelrücklage .....	—
913	Zuführungen an Schuldendienstrücklage .....	—
914	Zuführungen an Bürgschaftssicherungsrücklage .....	—
915	Zuführungen an Konjunkturausgleichsrücklage .....	—
916	Zuführungen an Fonds und Stöcke .....	—
917	Zuführungen an Versorgungsrücklagen .....	125.900.000
919	Sonstige .....	—
<b>96</b>	<b>Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren</b> .....	—
961	Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren .....	—
<b>97</b>	<b>Globale Mehr- und Minderausgaben</b> .....	5.000.000
971	Globale Mehrausgaben .....	5.000.000
972	Globale Minderausgaben .....	—
<b>98</b>	<b>Haushaltstechnische Verrechnungen</b> .....	1.958.035.400
981	Verrechnungen zwischen Kapiteln .....	1.372.938.100
982	Durchlaufende Posten .....	1.375.000
989	Sonstiges .....	583.722.300
<b>4 - 9</b>	<b>Ausgaben insgesamt</b> .....	27.717.140.900

## **FUNKTIONENÜBERSICHT**

**Gliederung der Einnahmen und Ausgaben**

**des Haushaltsjahres 2009**

**nach Funktionen**

## Funktionenübersicht

### Einnahmen / Ausgaben

Hauptfkt. Aufgabenbereich	Einnahmen	Ausgaben
Oberfunktion		
Funktion	EUR	EUR
<b>0</b>	<b>697.890.300</b>	<b>4.268.416.000</b>
<b>01</b>	<b>180.103.400</b>	<b>1.166.513.800</b>
011	29.168.800	377.653.700
012	70.297.500	284.763.300
013	—	2.399.000
014	523.800	29.432.300
015	—	—
016	1.469.300	510.000
018	78.644.000	471.490.900
019	—	264.600
<b>02</b>	<b>—</b>	<b>1.972.800</b>
021	—	—
022	—	22.000
023	—	295.800
024	—	—
029	—	1.655.000
<b>04</b>	<b>13.094.300</b>	<b>1.404.916.100</b>
042	9.545.300	1.025.252.800
044	491.900	68.743.900
045	2.952.700	46.068.000
048	—	243.830.000
049	104.400	21.021.400
<b>05</b>	<b>387.171.100</b>	<b>1.132.621.300</b>
051	—	745.000
052	359.484.400	669.327.200
053	4.695.500	25.316.000
054	8.583.100	54.744.100
055	1.929.200	6.071.900
056	12.478.900	225.817.100
058	—	150.520.000
059	—	80.000
<b>06</b>	<b>117.521.500</b>	<b>562.392.000</b>
061	117.021.500	479.262.000
062	500.000	—
068	—	83.130.000
<b>1</b>	<b>290.956.100</b>	<b>7.124.481.300</b>
<b>11</b>	<b>3.087.000</b>	<b>1.281.832.300</b>
111	2.180.200	56.258.000
112	—	6.595.100
113	—	—
114	—	—
115	—	—
116	—	—
117	906.800	177.536.300
118	—	1.041.442.900
119	—	—



## Funktionenübersicht

### Einnahmen / Ausgaben

Hauptfkt. Aufgabenbereich		Einnahmen	Ausgaben
Oberfunktion			
Funktion		EUR	EUR
<b>12</b>	<b>Allgemeinbildende und berufliche Schulen</b> .....	<b>1.875.900</b>	<b>2.994.799.800</b>
121	Schulformunabhängige Orientierungsstufe .....	—	—
123	Freie Waldorfschulen .....	—	—
124	Sonderschulen .....	—	80.600
127	Berufliche Schulen .....	—	18.726.700
129	Sonstige schulische Aufgaben .....	1.875.900	2.975.992.500
<b>13</b>	<b>Hochschulen</b> .....	<b>65.700.900</b>	<b>1.973.113.100</b>
131	Universitäten .....	47.312.200	1.319.878.000
132	Hochschulkliniken .....	3.602.000	51.834.700
133	Verwaltungsfachhochschulen .....	1.023.100	24.749.600
135	Kunsthochschulen .....	250.000	21.056.000
136	Fachhochschulen .....	—	255.502.100
137	Deutsche Forschungsgemeinschaft .....	—	53.737.800
138	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich der Hochschulen (nur Länder) .....	—	154.620.000
139	Sonstige Hochschulaufgaben .....	13.513.600	91.734.900
<b>14</b>	<b>Förderung von Schülerinnen und Schülern, Studentinnen und Studenten und dgl.</b> .....	<b>138.010.000</b>	<b>205.743.600</b>
141	Fördermaßnahmen für Schülerinnen und Schüler .....	32.700.000	49.100.000
142	Fördermaßnahmen für Studierende .....	105.310.000	156.496.600
143	Fördermaßnahmen für den wissenschaftlichen Nachwuchs .....	—	147.000
145	Schülerinnen- und Schülerbeförderung .....	—	—
146	Studentenwohnraumförderung .....	—	—
<b>15</b>	<b>Sonstiges Bildungswesen</b> .....	<b>4.733.000</b>	<b>180.017.600</b>
151	Förderung der Weiterbildung .....	—	5.885.000
152	Volkshochschulen .....	—	6.955.600
153	Andere Einrichtungen der Weiterbildung .....	78.400	17.808.800
154	Einrichtungen der Lehrerinnen- und Lehrerausbildung .....	4.654.600	147.972.200
155	Einrichtungen der Lehrerinnen- und Lehrerfortbildung .....	—	200.000
156	Berufsakademien .....	—	1.196.000
<b>16-17</b>	<b>Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen</b> .....	<b>24.349.400</b>	<b>203.634.000</b>
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Fachinformationszentren .....	272.800	15.365.800
163	Wissenschaftliche Museen .....	—	—
164	Gemeinsame Forschungsförderung von Bund und Ländern .....	24.076.600	103.628.400
165	Andere Einrichtungen für Wissenschaft und Forschung .....	—	71.574.800
167	Zuschüsse an internationale wissenschaftliche Organisationen und zwischenstaatliche Forschungseinrichtungen .....	—	—
168	Forschung und experimentelle Entwicklung zur Weltraumerkundung und -nutzung (Einzelmaßnahmen) .....	—	—
169	Forschung und experimentelle Entwicklung zur industriellen Produktivität und Technologie (Einzelmaßnahmen) .....	—	9.015.000
171	Forschung und experimentelle Entwicklung zur Erzeugung, Verteilung und rationellen Nutzung der Energie (Einzelmaßnahmen) .....	—	—
172	Forschung und experimentelle Entwicklung zum Schutz und zur Förderung der menschlichen Gesundheit (Einzelmaßnahmen) .....	—	—
173	Forschung und experimentelle Entwicklung zum Umweltschutz (Einzelmaßnahmen) .....	—	—
174	Forschung und experimentelle Entwicklung zur landwirtschaftlichen Produktivität und Technologie (Einzelmaßnahmen) .....	—	2.050.000
175	Forschung und experimentelle Entwicklung zu gesellschaftlichen Strukturen und Beziehungen (Einzelmaßnahmen) .....	—	2.000.000
176	Forschung und experimentelle Entwicklung zu Infrastrukturmaßnahmen und Raumgesamtplanung (Einzelmaßnahmen) .....	—	—
177	Forschung und experimentelle Entwicklung zur Erkundung und Nutzung der irdischen Umwelt (Einzelmaßnahmen) .....	—	—
178	Nicht zielorientierte Forschung und sonstige Maßnahmen zur Förderung der Wissenschaft und zivilen Forschung .....	—	—

## Funktionenübersicht

### Einnahmen / Ausgaben

Hauptfkt. Aufgabenbereich		Einnahmen	Ausgaben
Oberfunktion			
Funktion		EUR	EUR
<b>18</b>	<b>Kultureinrichtungen (einschließlich Kulturverwaltung)</b> .....	<b>53.197.900</b>	<b>221.217.400</b>
181	Theater .....	50.288.200	117.118.200
182	Einrichtungen der Musikpflege .....	—	3.066.000
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen .....	—	40.700.300
184	Zoologische und botanische Gärten .....	—	—
185	Musikschulen .....	—	—
186	Nichtwissenschaftliche Bibliotheken .....	—	2.250.000
187	Sonstige Kultureinrichtungen .....	—	4.381.900
188	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten .....	2.909.700	53.701.000
<b>19</b>	<b>Kulturförderung, Denkmalschutz, Kirchliche Angelegenheiten</b> .....	<b>2.000</b>	<b>64.123.500</b>
191	Einzelmaßnahmen im Bereich Theater und Musikpflege .....	—	1.792.800
192	Einzelmaßnahmen im Bereich Museen und Ausstellungen .....	—	514.400
193	Andere Einzelmaßnahmen der Kulturpflege .....	—	3.319.200
195	Denkmalschutz und -pflege .....	—	10.769.600
199	Kirchliche Angelegenheiten .....	2.000	47.727.500
<b>2</b>	<b>Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung</b> .....	<b>209.504.200</b>	<b>1.074.779.000</b>
<b>21</b>	<b>Verwaltung</b> .....	<b>3.523.900</b>	<b>14.265.500</b>
211	Versicherungsbehörden .....	—	—
212	Sozialamt, Sozialhilfeverband, Landeswohlfahrtsverband .....	—	—
213	Jugendämter .....	—	3.300.000
214	Versorgungsämter .....	3.523.900	10.965.500
215	Lastenausgleichsverwaltung .....	—	—
216	Wiedergutmachungsbehörden .....	—	—
219	Sonstige Behörden .....	—	—
<b>22</b>	<b>Sozialversicherung einschließlich Arbeitslosenversicherung</b> .....	<b>3.569.400</b>	<b>18.943.400</b>
223	Unfallversicherung .....	3.569.400	17.300.000
224	Krankenversicherung .....	—	1.598.400
227	Pflegeversicherung .....	—	—
229	Sonstige Sozialversicherungen .....	—	45.000
<b>23</b>	<b>Familien- und Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege u.ä.</b> .....	<b>117.999.800</b>	<b>451.928.300</b>
231	Kindergeld .....	—	—
232	Elterngeld, Erziehungsgeld und Mutterschutz .....	—	—
233	Wohngeld .....	50.000.000	100.000.000
234	Leistungen nach dem SGB XII und dem Asylbewerberleistungsgesetz .....	41.509.000	257.814.000
235	Soziale Einrichtungen .....	489.800	26.818.200
236	Förderung der Wohlfahrtspflege .....	501.000	26.046.100
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz .....	25.500.000	41.250.000
<b>24</b>	<b>Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen</b> .....	<b>27.547.700</b>	<b>94.133.400</b>
242	Einrichtungen der Kriegsopferversorgung .....	—	—
243	Lastenausgleich .....	—	2.000.000
244	Wiedergutmachung .....	16.965.000	36.324.500
246	Vertriebene und Spätaussiedler .....	—	10.567.200
247	Kriegsopferfürsorge .....	—	—
249	Sonstiges .....	10.582.700	45.241.700
<b>25</b>	<b>Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz</b> .....	<b>25.346.400</b>	<b>105.503.800</b>
251	Grundsicherung für Arbeitssuchende .....	—	—
252	Hilfe für Berufsausbildung, Fortbildung und Umschulung .....	25.341.400	80.924.700
253	Sonstige Anpassungsmaßnahmen und produktive Arbeitsförderung .....	5.000	—
254	Arbeitsschutz .....	—	24.579.100
<b>26</b>	<b>Jugendhilfe nach dem SGB VIII</b> .....	<b>28.517.000</b>	<b>324.487.600</b>
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit .....	150.000	1.241.000

## Funktionenübersicht

### Einnahmen / Ausgaben

Hauptfkt.	Aufgabenbereich	Einnahmen	Ausgaben
Oberfunktion			
Funktion		EUR	EUR
262	Jugendsozialarbeit und erzieherischer Kinder- und Jugendschutz . . . . .	—	—
263	Förderung der Erziehung in der Familie . . . . .	—	358.600
264	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege . . . . .	28.367.000	258.367.000
265	Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen . . . . .	—	64.000.000
266	Andere Aufgaben der Jugendhilfe . . . . .	—	521.000
<b>27</b>	<b>Einrichtungen der Jugendhilfe . . . . .</b>	<b>—</b>	<b>26.200.000</b>
271	Einrichtungen der Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit . . . . .	—	1.500.000
272	Einrichtungen der Jugendsozialarbeit und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes . . . . .	—	—
273	Einrichtungen der Familienförderung . . . . .	—	—
274	Tageseinrichtungen für Kinder . . . . .	—	24.700.000
275	Einrichtungen für Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen . . . . .	—	—
276	Einrichtungen für andere Aufgaben der Jugendhilfe . . . . .	—	—
<b>28</b>	<b>Förderung der Vermögensbildung . . . . .</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
281	Förderung der Vermögensbildung . . . . .	—	—
<b>29</b>	<b>Sonstige soziale Angelegenheiten . . . . .</b>	<b>3.000.000</b>	<b>39.317.000</b>
291	Sonstige Leistungen nach sozialen Rechtsvorschriften . . . . .	3.000.000	39.317.000
<b>3</b>	<b>Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung . . . . .</b>	<b>135.934.100</b>	<b>496.363.500</b>
<b>31</b>	<b>Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens . . . . .</b>	<b>130.166.800</b>	<b>382.088.100</b>
311	Gesundheitsbehörden . . . . .	—	—
312	Krankenhäuser und Heilstätten . . . . .	122.243.000	357.156.000
314	Maßnahmen des Gesundheitswesens . . . . .	7.923.800	24.932.100
319	Sonstiges . . . . .	—	—
<b>32</b>	<b>Sport und Erholung . . . . .</b>	<b>266.000</b>	<b>17.438.500</b>
321	Park- und Gartenanlagen . . . . .	—	—
322	Badeanstalten . . . . .	—	—
323	Sportstätten . . . . .	256.000	13.110.000
324	Förderung des Sports . . . . .	10.000	4.328.500
329	Sonstiges . . . . .	—	—
<b>33</b>	<b>Umwelt- und Naturschutz . . . . .</b>	<b>5.501.300</b>	<b>96.836.900</b>
331	Umwelt- und Naturschutzbehörden . . . . .	5.501.300	96.836.900
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes . . . . .	—	—
<b>34</b>	<b>Reaktorsicherheit und Strahlenschutz . . . . .</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
341	Behörden für Reaktorsicherheit und Strahlenschutz . . . . .	—	—
342	Maßnahmen der Reaktorsicherheit und des Strahlenschutzes . . . . .	—	—
<b>4</b>	<b>Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste . . . . .</b>	<b>144.461.600</b>	<b>203.501.900</b>
<b>41</b>	<b>Wohnungswesen . . . . .</b>	<b>92.643.600</b>	<b>32.498.000</b>
411	Förderung des Wohnungsbaues . . . . .	92.643.600	32.498.000
419	Sonstiges . . . . .	—	—
<b>42</b>	<b>Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen . . . . .</b>	<b>27.768.000</b>	<b>115.561.300</b>
421	Kataster- und Vermessungsverwaltung . . . . .	27.768.000	114.938.300
422	Raumordnung und Landesplanung . . . . .	—	623.000
<b>43</b>	<b>Kommunale Gemeinschaftsdienste . . . . .</b>	<b>1.000.000</b>	<b>5.100.000</b>
431	Straßenbeleuchtung . . . . .	—	—
432	Ortsentwässerung . . . . .	—	—
433	Müllbeseitigung und -verwertung . . . . .	1.000.000	5.100.000

## Funktionenübersicht

### Einnahmen / Ausgaben

Hauptfkt.	Aufgabenbereich	Einnahmen	Ausgaben
Oberfunktion			
Funktion		EUR	EUR
434	Straßenreinigung . . . . .	—	—
439	Sonstiges . . . . .	—	—
<b>44</b>	<b>Städtebauförderung . . . . .</b>	<b>23.050.000</b>	<b>50.342.600</b>
441	Städtebauförderung . . . . .	23.050.000	50.342.600
<b>5</b>	<b>Ernährung, Landwirtschaft und Forsten . . . . .</b>	<b>65.481.700</b>	<b>118.646.000</b>
<b>51</b>	<b>Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung) . . . . .</b>	<b>100.800</b>	<b>3.010.000</b>
511	Ernährung und Landwirtschaft . . . . .	800	200.000
512	Forsten . . . . .	100.000	2.810.000
<b>52</b>	<b>Verbesserung der Agrarstruktur . . . . .</b>	<b>54.716.900</b>	<b>102.895.600</b>
521	Verbesserung der Agrarstruktur (Gemeinschaftsaufgabe) . . . . .	39.939.400	63.364.700
528	EU-Ausrichtungsfonds . . . . .	1.050.000	1.630.000
529	Sonstiges . . . . .	13.727.500	37.900.900
<b>53</b>	<b>Einkommensstabilisierende Maßnahmen . . . . .</b>	<b>1.806.000</b>	<b>3.025.700</b>
531	EU-Garantiefonds . . . . .	1.500.000	2.155.000
532	Marktordnungen (einschl. EU) . . . . .	—	—
533	Gasölverbilligung . . . . .	—	—
539	Sonstiges . . . . .	306.000	870.700
<b>54</b>	<b>Sonstige Bereiche . . . . .</b>	<b>8.858.000</b>	<b>9.714.700</b>
541	Versuchsgüter und -felder . . . . .	—	—
542	Fischerei . . . . .	450.000	450.000
549	Sonstiges . . . . .	8.408.000	9.264.700
<b>6</b>	<b>Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen . . . . .</b>	<b>448.366.300</b>	<b>580.661.600</b>
<b>61</b>	<b>Verwaltung . . . . .</b>	<b>5.219.900</b>	<b>23.174.600</b>
611	Verwaltung . . . . .	5.219.900	23.174.600
<b>62</b>	<b>Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau . . . . .</b>	<b>21.148.000</b>	<b>101.136.900</b>
621	Kernenergie . . . . .	—	—
622	Erneuerbare Energieformen . . . . .	—	—
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau . . . . .	19.048.000	77.235.900
624	Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken . . . . .	—	—
625	Küstenschutz . . . . .	—	—
626	Erdölversorgung . . . . .	—	—
627	Sonstige Energieversorgung . . . . .	2.100.000	14.001.000
629	Sonstiges . . . . .	—	9.900.000
<b>63</b>	<b>Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe . . . . .</b>	<b>9.800</b>	<b>1.496.800</b>
631	Kohlenbergbau . . . . .	—	—
632	Sonstiger Bergbau . . . . .	—	—
634	Verarbeitende Industrie . . . . .	—	—
635	Handwerk und Kleingewerbe . . . . .	9.800	901.000
638	Baugewerbe . . . . .	—	595.800
639	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe . . . . .	—	—
<b>64</b>	<b>Handel . . . . .</b>	<b>—</b>	<b>2.287.000</b>
641	Handel (allgemein) . . . . .	—	—
642	Exportförderung, Auslandsmessen . . . . .	—	1.570.000
643	Märkte und Inlandsmessen . . . . .	—	—
649	Sonstiges . . . . .	—	717.000
<b>65</b>	<b>Fremdenverkehr . . . . .</b>	<b>—</b>	<b>2.080.000</b>
651	Fremdenverkehr . . . . .	—	2.080.000

## Funktionenübersicht

### Einnahmen / Ausgaben

Hauptfkt.	Aufgabenbereich	Einnahmen	Ausgaben
Oberfunktion			
Funktion		EUR	EUR
<b>66</b>	<b>Geld- und Versicherungswesen</b> .....	—	<b>30.000</b>
661	Geld- und Versicherungswesen .....	—	30.000
<b>68</b>	<b>Sonstige Bereiche</b> .....	<b>460.000</b>	<b>39.932.800</b>
681	Sonstige Bereiche .....	460.000	39.932.800
<b>69</b>	<b>Regionale Fördermaßnahmen</b> .....	<b>421.528.600</b>	<b>410.523.500</b>
691	Betriebliche Investitionen .....	—	13.907.800
692	Verbesserung der Infrastruktur .....	421.528.600	392.613.200
699	Sonstiges .....	—	4.002.500
<b>7</b>	<b>Verkehrs- und Nachrichtenwesen</b> .....	<b>702.524.400</b>	<b>1.179.231.400</b>
<b>71</b>	<b>Verwaltung</b> .....	<b>25.958.400</b>	<b>150.564.700</b>
711	Straßen- und Brückenbau .....	25.958.400	150.564.700
712	Wasserstraßen und Häfen .....	—	—
719	Sonstiges .....	—	—
<b>72</b>	<b>Straßen</b> .....	<b>59.732.300</b>	<b>290.186.200</b>
721	Bundesautobahnen .....	—	—
722	Bundesstraßen .....	—	300.000
723	Landesstraßen .....	59.732.300	238.410.600
724	Kreisstraßen .....	—	12.800.000
725	Gemeindestraßen .....	—	12.000.000
729	Sonstiges .....	—	26.675.600
<b>73</b>	<b>Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt</b> .....	—	—
731	Wasserstraßen und Häfen .....	—	—
732	Förderung der Schifffahrt .....	—	—
<b>74</b>	<b>Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr</b> .....	<b>616.833.700</b>	<b>737.409.900</b>
741	Maßnahmen für den öffentlichen Personennahverkehr .....	616.509.700	735.554.900
749	Sonstiges .....	324.000	1.855.000
<b>75</b>	<b>Luftfahrt</b> .....	—	<b>1.070.600</b>
751	Flugsicherung .....	—	1.070.600
759	Sonstiges .....	—	—
<b>76</b>	<b>Wetterdienst</b> .....	—	—
761	Wetterdienst .....	—	—
<b>77</b>	<b>Nachrichtenwesen</b> .....	—	—
771	Post- und Telekommunikation .....	—	—
772	Rundfunkanstalten und Fernsehen .....	—	—
<b>79</b>	<b>Sonstige Bereiche</b> .....	—	—
791	Sonstige Bereiche .....	—	—
<b>8</b>	<b>Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen</b> .....	<b>202.911.700</b>	<b>174.542.100</b>
<b>81</b>	<b>Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen</b> .....	<b>6.300.000</b>	<b>91.483.600</b>
811	Landwirtschaftliche Unternehmen .....	—	51.883.000
812	Forstwirtschaftliche Unternehmen .....	6.300.000	39.600.600

## Funktionenübersicht

### Einnahmen / Ausgaben

Hauptfkt. Aufgabenbereich		Einnahmen	Ausgaben
Oberfunktion			
Funktion		EUR	EUR
<b>82</b>	<b>Versorgungsunternehmen</b> .....	—	—
821	Elektrizitätsunternehmen .....	—	—
822	Gasunternehmen .....	—	—
823	Wasserunternehmen .....	—	—
824	Kombinierte Versorgungsunternehmen .....	—	—
829	Sonstiges .....	—	—
<b>83</b>	<b>Verkehrsunternehmen</b> .....	—	<b>2.200.000</b>
831	Straßenverkehrsunternehmen .....	—	—
832	Eisenbahnen .....	—	—
834	Häfen und Umschlag .....	—	—
835	Flughäfen und Luftverkehr .....	—	2.200.000
839	Sonstiges .....	—	—
<b>85</b>	<b>Sonstige Wirtschaftsunternehmen</b> .....	<b>183.730.200</b>	<b>47.561.300</b>
851	Bergbau .....	—	—
852	Industrielle Unternehmen .....	—	—
853	Banken und Kreditinstitute .....	3.600.000	1.000.000
854	Wohnungsbauunternehmen .....	—	—
856	Lotterie, Lotto, Toto .....	109.600.000	1.420.000
859	Sonstiges .....	70.530.200	45.141.300
<b>87</b>	<b>Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen</b> .....	<b>12.881.500</b>	<b>33.297.200</b>
871	Allgemeines Grundvermögen .....	265.000	13.003.500
872	Allgemeines Kapitalvermögen .....	4.005.500	6.680.000
873	Sondervermögen .....	8.611.000	13.613.700
<b>9</b>	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b> .....	<b>24.819.110.500</b>	<b>12.496.518.100</b>
<b>91</b>	<b>Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen</b> .....	<b>16.375.359.000</b>	<b>4.782.257.000</b>
911	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen .....	16.375.359.000	4.782.257.000
<b>92</b>	<b>Schulden</b> .....	<b>6.337.433.000</b>	<b>5.325.674.200</b>
921	Schulden .....	6.337.433.000	5.325.674.200
<b>94</b>	<b>Beihilfen, Unterstützungen u.ä.</b> .....	—	<b>297.000.500</b>
941	Beihilfen, Unterstützungen u.ä. ....	—	297.000.500
<b>95</b>	<b>Rücklagen</b> .....	<b>115.457.600</b>	<b>125.900.000</b>
951	Rücklagen .....	115.457.600	125.900.000
<b>96</b>	<b>Sonstiges</b> .....	<b>32.825.500</b>	<b>2.651.000</b>
961	Sonstiges .....	32.825.500	2.651.000
<b>97</b>	<b>Abwicklung der Vorjahre</b> .....	—	—
971	Abwicklung der Vorjahre .....	—	—
<b>98</b>	<b>Globalposten</b> .....	—	<b>5.000.000</b>
981	Verstärkungsmittel für Personalausgaben .....	—	—
988	Globale Mehrausgaben/globale Mindereinnahmen .....	—	5.000.000
989	Globale Minderausgaben/globale Mehreinnahmen .....	—	—
<b>99</b>	<b>Haushaltstechnische Verrechnungen</b> .....	<b>1.958.035.400</b>	<b>1.958.035.400</b>
991	Haushaltstechnische Verrechnungen .....	1.958.035.400	1.958.035.400
<b>0 - 9</b>	<b>Insgesamt</b> .....	<b>27.717.140.900</b>	<b>27.717.140.900</b>

## **HAUSHALTSQUERSCHNITT**

**Gliederung der Einnahmen und Ausgaben**

**des Haushaltsjahres 2009**

**nach Funktionen und Gruppen**

## Haushaltsquerschnitt

### Einnahmen

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Aufgabenbereich	Steuer- einnahmen	Steuerähnliche Abgaben	Verwaltungs- einnahmen	Einnahmen aus wirtschaftl. Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)
1	2	011-069 3	093-099 4	111-119 5	121-129 6
<b>0</b>	<b>Allgemeine Dienste</b>	—	—	538.225.400	15.941.100
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	—	—	72.263.300	5.086.600
02	Auswärtige Angelegenheiten	—	—	—	—
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	—	—	7.079.900	518.900
05	Rechtsschutz	—	—	373.013.100	10.293.200
06	Finanzverwaltung	—	—	85.869.100	42.400
<b>1</b>	<b>Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten</b>	—	—	17.219.600	5.310.100
11,12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	—	—	944.200	2.861.300
131	Universitäten	—	—	—	—
132-139	Sonstige Hochschulen, Deutsche Forschungsgemeinschaft, Versorgung	—	—	1.020.600	2.500
14	Förderung von Schülerinnen und Schülern, Studentinnen und Studenten und dgl.	—	—	10.000	—
15	Sonstiges Bildungswesen	—	—	3.412.800	910.700
16,17	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hoch- schulen	—	—	77.800	—
18	Kultureinrichtungen (einschließlich Kulturverwaltung)	—	—	11.754.200	1.535.600
19	Kulturförderung, Denkmalschutz, Kirchliche Angelegenheiten	—	—	—	—
<b>2</b>	<b>Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wieder- gutmachung</b>	—	—	3.430.000	—
23	Familien- und Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege u.ä.	—	—	3.430.000	—
244	Wiedergutmachung	—	—	—	—
2 ohne 23 u. 244	Übrige Bereiche	—	—	—	—
<b>3</b>	<b>Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung</b>	—	1.600.000	5.596.100	11.000
312	Krankenhäuser und Heilstätten	—	—	—	—
311,314,319	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheits- wesens	—	—	5.173.800	—
32	Sport und Erholung	—	—	10.000	—
33,34	Umwelt- und Naturschutz, Reaktorsicherheit und Strahlen- schutz	—	1.600.000	412.300	11.000



Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Erlöse aus der Veräußerung von Gegen- ständen, Kapital- zahlungen	Zins- einnahmen	Einnahmen aus der Inan- spruchnahme von Gewähr- leistungen, Darlehens- rückflüsse	Zuweisungen und Vermögensübertragungen aus dem öffentlichen Bereich				Schulden- diensthilfen
				vom Bund	von Ländern	von Gemein- den und Gemeinde- verbänden	von anderen Körperschaften, Sonderver- mögen und Zweck- verbänden	
131-134	151-166	141, 146 171-186	211, 231, 291	212, 232, 292	213, 233, 293	214-217 234-237	221-227 261, 266	
1	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>0</b>	15.483.700	33.000	—	17.556.100	3.056.800	1.289.900	1.615.700	37.331.700
01	13.565.500	33.000	—	11.771.500	1.878.100	219.000	533.400	7.790.100
02	—	—	—	—	—	—	—	—
04	1.867.600	—	—	2.305.500	892.100	213.200	182.800	34.300
05	46.600	—	—	1.648.100	286.600	857.700	681.800	—
06	4.000	—	—	1.831.000	—	—	217.700	29.507.300
<b>1</b>	5.200	101.200	9.150.000	117.595.000	5.626.600	40.036.700	458.400	—
11,12	—	—	—	1.151.400	—	—	6.000	—
131	—	—	—	—	—	—	—	—
132-139	—	—	—	13.513.600	—	250.000	—	—
14	—	100.000	9.150.000	82.300.000	2.000.000	—	—	—
15	—	—	—	—	—	—	409.500	—
16,17	—	—	—	20.630.000	3.626.600	—	15.000	—
18	5.200	1.200	—	—	—	39.786.700	27.900	—
19	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>2</b>	—	—	—	140.692.400	—	6.500.000	844.200	—
23	—	—	—	107.580.000	—	6.500.000	—	—
244	—	—	—	16.965.000	—	—	—	—
2 ohne 23 u. 244	—	—	—	16.147.400	—	—	844.200	—
<b>3</b>	14.000	—	—	144.000	—	—	5.500	—
312	—	—	—	—	—	—	—	—
311,314,319	—	—	—	—	—	—	—	—
32	—	—	—	—	—	—	—	—
33,34	14.000	—	—	144.000	—	—	5.500	—

## Haushaltsquerschnitt

## Einnahmen

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Zuschüsse und Erstattungen aus anderen Bereichen, Vermögens- übertragungen	Schuldenaufnahmen		Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich			
		beim Bund	bei anderen	vom Bund	von Ländern	von Gemein- den und Gemeinde- verbänden	von anderen Körperschaften, Sonderver- mögen und Zweck- verbänden
	271, 272 281-287 297-299	311	312-317 321-326	331	332	333	334-337
1	15	16	17	18	19	20	21
<b>0</b>	67.346.900	—	—	—	—	—	10.000
01	66.962.900	—	—	—	—	—	—
02	—	—	—	—	—	—	—
04	—	—	—	—	—	—	—
05	344.000	—	—	—	—	—	—
06	40.000	—	—	—	—	—	10.000
<b>1</b>	429.100	—	—	90.842.000	—	—	—
11,12	—	—	—	—	—	—	—
131	340.000	—	—	46.392.000	—	—	—
132-139	—	—	—	—	—	—	—
14	—	—	—	44.450.000	—	—	—
15	—	—	—	—	—	—	—
16,17	—	—	—	—	—	—	—
18	87.100	—	—	—	—	—	—
19	2.000	—	—	—	—	—	—
<b>2</b>	29.670.600	—	—	28.367.000	—	—	—
23	489.800	—	—	—	—	—	—
244	—	—	—	—	—	—	—
2 ohne 23 u. 244	29.180.800	—	—	28.367.000	—	—	—
<b>3</b>	6.064.500	—	—	256.000	—	122.243.000	—
312	—	—	—	—	—	122.243.000	—
311,314,319	2.750.000	—	—	—	—	—	—
32	—	—	—	256.000	—	—	—
33,34	3.314.500	—	—	—	—	—	—

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Beträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen  341-347	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken, Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre, Globale Mehr- und Minder- einnahmen 351-372	Haushalts- technische Verrechnungen  381-389	Summe der Einnahmen  0 - 3 25
1	22	23	24	25
<b>0</b>	—	—	—	697.890.300
01	—	—	—	180.103.400
02	—	—	—	—
04	—	—	—	13.094.300
05	—	—	—	387.171.100
06	—	—	—	117.521.500
<b>1</b>	4.182.200	—	—	290.956.100
11,12	—	—	—	4.962.900
131	580.200	—	—	47.312.200
132-139	3.602.000	—	—	18.388.700
14	—	—	—	138.010.000
15	—	—	—	4.733.000
16,17	—	—	—	24.349.400
18	—	—	—	53.197.900
19	—	—	—	2.000
<b>2</b>	—	—	—	209.504.200
23	—	—	—	117.999.800
244	—	—	—	16.965.000
2 ohne 23 u. 244	—	—	—	74.539.400
<b>3</b>	—	—	—	135.934.100
312	—	—	—	122.243.000
311,314,319	—	—	—	7.923.800
32	—	—	—	266.000
33,34	—	—	—	5.501.300

## Haushaltsquerschnitt

## Einnahmen

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Aufgabenbereich	Steuer- einnahmen	Steuerähnliche Abgaben	Verwaltungs- einnahmen	Einnahmen aus wirtschaf- tlich. Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)
1	2	011-069 3	093-099 4	111-119 5	121-129 6
<b>4</b>	<b>Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste</b>	—	—	29.623.600	15.115.200
41	Wohnungswesen	—	—	2.180.600	15.070.000
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen	—	—	27.443.000	45.200
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste	—	—	—	—
44	Städtebauförderung	—	—	—	—
<b>5</b>	<b>Ernährung, Landwirtschaft und Forsten</b>	—	2.606.000	716.000	800
51	Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung)	—	100.000	—	800
52	Verbesserung der Agrarstruktur	—	—	—	—
53,54	Sonstige Bereiche	—	2.506.000	716.000	—
<b>6</b>	<b>Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen</b>	—	16.000.000	5.529.500	—
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	—	16.000.000	302.000	—
621,622,624-629	Sonstige Bereiche der Energie- und Wasserwirtschaft	—	—	—	—
69	Regionale Fördermaßnahmen	—	—	—	—
61,63-68	Sonstige Bereiche	—	—	5.227.500	—
<b>7</b>	<b>Verkehrs- und Nachrichtenwesen</b>	—	—	3.639.500	503.200
71	Verwaltung	—	—	675.700	503.200
72	Straßen	—	—	2.963.800	—
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	—	—	—	—
73,75-79	Sonstige Bereiche	—	—	—	—
<b>8</b>	<b>Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen</b>	—	—	1.014.000	161.812.200
81	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	—	—	—	3.600.000
82-85	Sonstige Wirtschaftsunternehmen	—	—	—	149.600.200
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	—	—	1.014.000	8.612.000
<b>9</b>	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	15.994.950.000	29.109.000	2.500.000	—
91	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	15.994.950.000	29.109.000	—	—
92	Schulden	—	—	—	—
94-99	Sonstiges	—	—	2.500.000	—
	<b>Gesamteinnahmen</b>	15.994.950.000	49.315.000	607.493.700	198.693.600

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Erlöse aus der Veräußerung von Gegen- ständen, Kapital- zahlungen	Zins- einnahmen	Einnahmen aus der Inan- spruchnahme von Gewähr- leistungen, Darlehens- rückflüsse	Zuweisungen und Vermögensübertragungen aus dem öffentlichen Bereich				Schulden- diensthilfen
				vom Bund	von Ländern	von Gemein- den und Gemeinde- verbänden	von anderen Körperschaften, Sonderver- mögen und Zweck- verbänden	
1	131-134	151-166	141, 146 171-186	211, 231, 291	212, 232, 292	213, 233, 293	214-217 234-237	221-227 261, 266
	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>4</b>	5.200	4.000	45.077.000	—	—	—	—	—
41	—	4.000	45.077.000	—	—	—	—	—
42	5.200	—	—	—	—	—	—	—
43	—	—	—	—	—	—	—	—
44	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>5</b>	—	465.000	5.375.000	13.396.000	—	—	—	—
51	—	—	—	—	—	—	—	—
52	—	—	—	13.396.000	—	—	—	—
53,54	—	465.000	5.375.000	—	—	—	—	—
<b>6</b>	—	—	459.800	60.000	—	—	2.400	—
623	—	—	—	60.000	—	—	—	—
621,622,624-629	—	—	—	—	—	—	—	—
69	—	—	—	—	—	—	—	—
61,63-68	—	—	459.800	—	—	—	2.400	—
<b>7</b>	584.500	324.000	—	535.313.700	60.000	22.621.800	67.200	1.730.500
71	300.000	—	—	—	60.000	22.621.800	67.200	1.730.500
72	284.500	—	—	41.034.700	—	—	—	—
74	—	324.000	—	494.279.000	—	—	—	—
73,75-79	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>8</b>	36.980.000	3.000.000	5.500	—	—	—	—	—
81	2.700.000	—	—	—	—	—	—	—
82-85	34.130.000	—	—	—	—	—	—	—
87	150.000	3.000.000	5.500	—	—	—	—	—
<b>9</b>	—	3.000.000	—	351.300.000	—	—	—	—
91	—	—	—	351.300.000	—	—	—	—
92	—	2.350.000	—	—	—	—	—	—
94-99	—	650.000	—	—	—	—	—	—
	53.072.600	6.927.200	60.067.300	1.176.057.200	8.743.400	70.448.400	2.993.400	39.062.200

## Haushaltsquerschnitt

## Einnahmen

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Zuschüsse und Erstattungen aus anderen Bereichen, Vermögens- übertragungen	Schuldenaufnahmen		Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich			
		beim Bund	bei anderen	vom Bund	von Ländern	von Gemein- den und Gemeinde- verbänden	von anderen Körperschaften, Sonderver- mögen und Zweck- verbänden
1	271, 272 281-287 297-299	311	312-317 321-326	331	332	333	334-337
	15	16	17	18	19	20	21
<b>4</b>	275.600	—	—	53.361.000	—	1.000.000	—
41	1.000	—	—	30.311.000	—	—	—
42	274.600	—	—	—	—	—	—
43	—	—	—	—	—	1.000.000	—
44	—	—	—	23.050.000	—	—	—
<b>5</b>	16.787.000	—	—	13.231.900	—	—	—
51	—	—	—	—	—	—	—
52	15.185.000	—	—	13.231.900	—	—	—
53,54	1.602.000	—	—	—	—	—	—
<b>6</b>	—	—	—	9.754.600	—	—	359.360.000
623	—	—	—	2.586.000	—	—	—
621,622,624-629	—	—	—	—	—	—	—
69	—	—	—	7.168.600	—	—	359.360.000
61,63-68	—	—	—	—	—	—	—
<b>7</b>	802.000	—	—	133.878.000	—	3.000.000	—
71	—	—	—	—	—	—	—
72	802.000	—	—	14.647.300	—	—	—
74	—	—	—	119.230.700	—	3.000.000	—
73,75-79	—	—	—	—	—	—	—
<b>8</b>	—	—	—	—	—	—	—
81	—	—	—	—	—	—	—
82-85	—	—	—	—	—	—	—
87	—	—	—	—	—	—	—
<b>9</b>	29.675.500	—	6.335.083.000	—	—	—	—
91	—	—	—	—	—	—	—
92	—	—	6.335.083.000	—	—	—	—
94-99	29.675.500	—	—	—	—	—	—
	151.051.200	—	6.335.083.000	329.690.500	—	126.243.000	359.370.000

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Beträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen  341-347	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken, Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre, Globale Mehr- und Minder- einnahmen 351-372	Haushalts- technische Verrechnungen  381-389	Summe der Einnahmen  0 - 3
1	22	23	24	25
<b>4</b>	—	—	—	144.461.600
41	—	—	—	92.643.600
42	—	—	—	27.768.000
43	—	—	—	1.000.000
44	—	—	—	23.050.000
<b>5</b>	12.904.000	—	—	65.481.700
51	—	—	—	100.800
52	12.904.000	—	—	54.716.900
53,54	—	—	—	10.664.000
<b>6</b>	57.200.000	—	—	448.366.300
623	100.000	—	—	19.048.000
621,622,624-629	2.100.000	—	—	2.100.000
69	55.000.000	—	—	421.528.600
61,63-68	—	—	—	5.689.700
<b>7</b>	—	—	—	702.524.400
71	—	—	—	25.958.400
72	—	—	—	59.732.300
74	—	—	—	616.833.700
73,75-79	—	—	—	—
<b>8</b>	100.000	—	—	202.911.700
81	—	—	—	6.300.000
82-85	—	—	—	183.730.200
87	100.000	—	—	12.881.500
<b>9</b>	—	115.457.600	1.958.035.400	24.819.110.500
91	—	—	—	16.375.359.000
92	—	—	—	6.337.433.000
94-99	—	115.457.600	1.958.035.400	2.106.318.500
	74.386.200	115.457.600	1.958.035.400	27.717.140.900

## Haushaltsquerschnitt

### Ausgaben

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Aufgabenbereich	Personal ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben	Schuldendienst	
				Zinsen	Tilgung
		411-462	511-549	561-576	581-596
1	2	3	4	5	6
<b>0</b>	<b>Allgemeine Dienste</b>	2.946.375.300	1.008.993.900	—	—
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	888.418.500	162.897.400	—	—
02	Auswärtige Angelegenheiten	—	6.800	—	—
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	949.099.500	353.406.000	—	—
05	Rechtsschutz	673.370.600	375.149.500	—	—
06	Finanzverwaltung	435.486.700	117.534.200	—	—
<b>1</b>	<b>Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten</b>	4.077.827.700	161.658.600	—	—
11,12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	3.668.458.500	75.434.600	—	—
131	Universitäten	—	1.464.000	—	—
132-139	Sonstige Hochschulen, Deutsche Forschungsgemeinschaft, Versorgung	167.538.300	17.212.000	—	—
14	Förderung von Schülerinnen und Schülern, Studentinnen und Studenten und dgl.	—	—	—	—
15	Sonstiges Bildungswesen	135.159.500	15.291.700	—	—
16,17	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hoch- schulen	7.162.100	11.129.300	—	—
18	Kultureinrichtungen (einschließlich Kulturverwaltung)	99.509.300	40.592.000	—	—
19	Kulturförderung, Denkmalschutz, Kirchliche Angelegenheiten	—	535.000	—	—
<b>2</b>	<b>Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wieder- gutmachung</b>	599.400	31.189.800	—	—
23	Familien- und Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege u.ä.	—	—	—	—
244	Wiedergutmachung	—	94.000	—	—
2 ohne 23 u. 244	Übrige Bereiche	599.400	31.095.800	—	—
<b>3</b>	<b>Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung</b>	1.177.200	30.110.900	—	—
312	Krankenhäuser und Heilstätten	—	—	—	—
311,314,319	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheits- wesens	1.177.200	2.940.100	—	—
32	Sport und Erholung	—	—	—	—
33,34	Umwelt- und Naturschutz, Reaktorsicherheit und Strahlen- schutz	—	27.170.800	—	—



Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Zuweisungen und Erstattungen an den öffentlichen Bereich, Vermögensübertragungen				Schulden- diensthilfen	Renten, Unterstüt- zungen und sonstige Geldleistungen	Zuschüsse an Unternehmen, laufende Zuschüsse im Ausland	Erstattungen, Zuschüsse und Vermögens- übertragungen an sonstige Bereiche und Einrichtungen im Inland 671, 676 684-686 688,697-699
	an Bund	an Länder	an Gemeinden und Gemeinde- verbände	an andere Körperschaften, Sonder- vermögen und Zweck- verbände				
	611 631, 691	612 632, 692	613 633, 693	614-617 634-637				
1	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>0</b>	1.311.500	10.418.100	47.748.100	18.000.000	—	16.323.900	4.381.800	26.226.900
01	1.000.000	8.066.900	45.803.100	18.000.000	—	299.500	2.756.800	20.459.300
02	—	—	—	—	—	30.000	1.625.000	311.000
04	311.500	1.528.200	1.670.000	—	—	815.300	—	1.957.500
05	—	103.000	—	—	—	13.367.900	—	3.499.100
06	—	720.000	275.000	—	—	1.811.200	—	—
<b>1</b>	—	1.396.300	174.557.500	—	86.000	124.939.400	10.623.900	1.985.737.100
11,12	—	276.300	155.705.400	—	—	43.100	—	236.129.900
131	—	—	—	—	—	—	—	1.101.509.400
132-139	—	—	—	—	—	300	—	368.921.900
14	—	1.000.000	—	—	—	124.797.000	—	11.746.600
15	—	—	5.035.500	—	86.000	60.200	750.000	19.679.700
16,17	—	120.000	—	—	—	—	4.085.600	180.219.800
18	—	—	13.416.100	—	—	8.800	5.788.300	15.691.400
19	—	—	400.500	—	—	30.000	—	51.838.400
<b>2</b>	4.291.000	310.500	630.382.400	23.800.000	—	136.451.800	70.184.000	126.453.100
23	4.291.000	—	313.091.700	4.050.000	—	101.208.900	—	8.036.700
244	—	3.500	1.124.500	—	—	7.397.900	27.704.600	—
2 ohne 23 u. 244	—	307.000	316.166.200	19.750.000	—	27.845.000	42.479.400	118.416.400
<b>3</b>	59.000	400.000	72.446.000	—	—	2.422.600	2.180.000	23.445.700
312	—	—	67.000.000	—	—	—	2.100.000	2.250.000
311,314,319	—	400.000	4.946.000	—	—	13.000	—	14.738.500
32	—	—	—	—	—	—	—	4.328.500
33,34	59.000	—	500.000	—	—	2.409.600	80.000	2.128.700

## Haushaltsquerschnitt

## Ausgaben

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Baumaß- nahmen insgesamt	Erwerb von Fahrzeugen	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	Erwerb von unbeweglichen Sachen	Erwerb von Beteiligungen und dgl.	Darlehen, Gewähr- leistungen	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	
							an Länder	an Gemeinden und Gemeinde- verbände
	711-799	811	812, 813	821, 823	831, 836	851-866 871	882	883
1	15	16	17	18	19	20	21	22
<b>0</b>	67.363.400	28.040.500	75.027.200	—	2.800.000	—	—	8.495.400
01	2.340.000	564.500	12.397.800	—	2.800.000	—	—	—
02	—	—	—	—	—	—	—	—
04	9.574.000	26.916.000	44.942.700	—	—	—	—	8.495.400
05	55.429.400	560.000	11.141.800	—	—	—	—	—
06	20.000	—	6.544.900	—	—	—	—	—
<b>1</b>	273.022.200	55.500	10.299.800	10.000.000	1.500.000	68.200.000	—	140.000.000
11,12	150.000	—	434.300	—	—	—	—	140.000.000
131	158.002.000	—	4.302.600	10.000.000	—	—	—	—
132-139	70.318.400	—	2.058.900	—	—	—	—	—
14	—	—	—	—	—	68.200.000	—	—
15	200.000	—	55.000	—	1.500.000	—	—	—
16,17	246.700	—	90.500	—	—	—	—	—
18	41.040.500	55.500	3.358.500	—	—	—	—	—
19	3.064.600	—	—	—	—	—	—	—
<b>2</b>	—	—	—	—	—	—	—	43.617.000
23	—	—	—	—	—	—	—	15.250.000
244	—	—	—	—	—	—	—	—
2 ohne 23 u. 244	—	—	—	—	—	—	—	28.367.000
<b>3</b>	—	115.000	941.100	—	—	—	15.000	11.360.000
312	—	—	—	—	—	—	—	—
311,314,319	—	—	387.300	—	—	—	—	—
32	—	—	—	—	—	—	—	11.250.000
33,34	—	115.000	553.800	—	—	—	15.000	110.000

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Zuweisungen für Invest. an andere Körperschaften Sondervermögen und Zweck- verbände	Zuschüsse für Invest. an sonstige Bereiche	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke, Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	Globale Mehr- und Minder- ausgaben	Haushalts- technische Verrechnungen	Summe der Ausgaben
	881 884-887	891-896	911-919 961	971, 972	981-989	4 - 9
1	23	24	25	26	27	28
<b>0</b>	—	6.910.000	—	—	—	4.268.416.000
01	—	710.000	—	—	—	1.166.513.800
02	—	—	—	—	—	1.972.800
04	—	6.200.000	—	—	—	1.404.916.100
05	—	—	—	—	—	1.132.621.300
06	—	—	—	—	—	562.392.000
<b>1</b>	—	84.577.300	—	—	—	7.124.481.300
11,12	—	—	—	—	—	4.276.632.100
131	—	44.600.000	—	—	—	1.319.878.000
132-139	—	27.185.300	—	—	—	653.235.100
14	—	—	—	—	—	205.743.600
15	—	2.200.000	—	—	—	180.017.600
16,17	—	580.000	—	—	—	203.634.000
18	—	1.757.000	—	—	—	221.217.400
19	—	8.255.000	—	—	—	64.123.500
<b>2</b>	—	7.500.000	—	—	—	1.074.779.000
23	—	6.000.000	—	—	—	451.928.300
244	—	—	—	—	—	36.324.500
2 ohne 23 u. 244	—	1.500.000	—	—	—	586.526.200
<b>3</b>	150.600.000	201.091.000	—	—	—	496.363.500
312	150.600.000	135.206.000	—	—	—	357.156.000
311,314,319	—	330.000	—	—	—	24.932.100
32	—	1.860.000	—	—	—	17.438.500
33,34	—	63.695.000	—	—	—	96.836.900

## Haushaltsquerschnitt

### Ausgaben

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Aufgabenbereich	Personal ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben	Schuldendienst	
				Zinsen	Tilgung
1	2	411-462	511-549	561-576	581-596
		3	4	5	6
<b>4</b>	<b>Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste</b>	76.654.600	27.201.900	—	—
41	Wohnungswesen	—	18.000	—	—
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen	76.654.600	27.011.300	—	—
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste	—	—	—	—
44	Städtebauförderung	—	172.600	—	—
<b>5</b>	<b>Ernährung, Landwirtschaft und Forsten</b>	—	3.077.500	—	—
51	Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung)	—	200.000	—	—
52	Verbesserung der Agrarstruktur	—	1.114.900	—	—
53,54	Sonstige Bereiche	—	1.762.600	—	—
<b>6</b>	<b>Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen</b>	20.268.400	26.725.500	—	—
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	—	1.855.000	—	—
621,622,624-629	Sonstige Bereiche der Energie- und Wasserwirtschaft	—	1.181.000	—	—
69	Regionale Fördermaßnahmen	—	210.000	—	—
61,63-68	Sonstige Bereiche	20.268.400	23.479.500	—	—
<b>7</b>	<b>Verkehrs- und Nachrichtenwesen</b>	107.920.300	54.858.400	—	—
71	Verwaltung	41.284.500	11.556.600	—	—
72	Straßen	66.635.800	43.301.800	—	—
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	—	—	—	—
73,75-79	Sonstige Bereiche	—	—	—	—
<b>8</b>	<b>Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen</b>	—	5.263.500	—	—
81	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	—	200.000	—	—
82-85	Sonstige Wirtschaftsunternehmen	—	60.000	—	—
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	—	5.003.500	—	—
<b>9</b>	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	297.000.500	370.000	1.459.737.200	3.865.687.000
91	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	—	—	—	—
92	Schulden	—	250.000	1.459.737.200	3.865.687.000
94-99	Sonstiges	297.000.500	120.000	—	—
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>7.527.823.400</b>	<b>1.349.450.000</b>	<b>1.459.737.200</b>	<b>3.865.687.000</b>

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Zuweisungen und Erstattungen an den öffentlichen Bereich, Vermögensübertragungen				Schulden- diensthilfen	Renten, Unterstüt- zungen und sonstige Geldleistungen	Zuschüsse an Unternehmen, laufende Zuschüsse im Ausland	Erstattungen, Zuschüsse und Vermögens- übertragungen an sonstige Bereiche und Einrichtungen im Inland
	an Bund	an Länder	an Gemeinden und Gemeinde- verbände	an andere Körperschaften, Sonder- vermögen und Zweck- verbände				
1	611 631, 691	612 632, 692	613 633, 693	614-617 634-637	621-627 661-666	681	682 683, 687	671, 676 684-686 688,697-699
	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>4</b>	6.000	142.700	165.000	—	—	5.500	1.500.000	593.000
41	6.000	—	—	—	—	—	1.500.000	313.000
42	—	142.700	20.000	—	—	5.500	—	280.000
43	—	—	—	—	—	—	—	—
44	—	—	145.000	—	—	—	—	—
<b>5</b>	—	—	—	—	—	17.600	40.265.100	8.240.100
51	—	—	—	—	—	—	—	2.000.000
52	—	—	—	—	—	—	38.518.000	95.000
53,54	—	—	—	—	—	17.600	1.747.100	6.145.100
<b>6</b>	—	—	12.320.000	566.000	—	25.500	45.056.200	5.158.800
623	—	—	—	566.000	—	—	—	500.000
621,622,624-629	—	—	520.000	—	—	—	2.980.000	300.000
69	—	—	11.800.000	—	—	—	41.317.200	300.000
61,63-68	—	—	—	—	—	25.500	759.000	4.058.800
<b>7</b>	—	—	16.066.000	—	—	—	589.580.000	957.600
71	—	—	—	—	—	—	—	132.800
72	—	—	14.566.000	—	—	—	—	155.000
74	—	—	1.500.000	—	—	—	588.980.000	199.200
73,75-79	—	—	—	—	—	—	600.000	470.600
<b>8</b>	—	—	—	—	—	—	78.915.600	3.222.700
81	—	—	—	—	—	—	78.915.600	—
82-85	—	—	—	—	—	—	—	2.420.000
87	—	—	—	—	—	—	—	802.700
<b>9</b>	—	2.450.000.000	2.232.257.000	—	—	—	—	2.331.000
91	—	2.450.000.000	2.232.257.000	—	—	—	—	—
92	—	—	—	—	—	—	—	—
94-99	—	—	—	—	—	—	—	2.331.000
	5.667.500	2.462.667.600	3.185.942.000	42.366.000	86.000	280.186.300	842.686.600	2.182.366.000

## Haushaltsquerschnitt

## Ausgaben

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Baumaß- nahmen insgesamt	Erwerb von Fahrzeugen	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	Erwerb von unbeweglichen Sachen	Erwerb von Beteiligungen und dgl.	Darlehen, Gewähr- leistungen	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	
							an Länder	an Gemeinden und Gemeinde- verbände
1	711-799	811	812, 813	821, 823	831, 836	851-866 871	882	883
	15	16	17	18	19	20	21	22
<b>4</b>	1.241.700	206.000	9.650.500	—	—	30.661.000	—	55.474.000
41	—	—	—	—	—	30.661.000	—	—
42	1.241.700	206.000	9.650.500	—	—	—	—	349.000
43	—	—	—	—	—	—	—	5.100.000
44	—	—	—	—	—	—	—	50.025.000
<b>5</b>	10.000	—	—	—	—	—	—	32.186.700
51	10.000	—	—	—	—	—	—	550.000
52	—	—	—	—	—	—	—	29.481.700
53,54	—	—	—	—	—	—	—	2.155.000
<b>6</b>	10.200.000	40.000	370.000	—	4.782.500	20.000.000	4.310.000	358.286.800
623	300.000	—	—	—	—	—	4.310.000	39.404.900
621,622,624-629	9.900.000	—	—	—	—	—	—	—
69	—	—	—	—	4.782.500	—	—	318.881.900
61,63-68	—	40.000	370.000	—	—	20.000.000	—	—
<b>7</b>	231.690.800	5.194.000	6.528.600	7.700.000	—	—	—	123.478.000
71	89.890.800	—	—	7.700.000	—	—	—	—
72	141.800.000	5.194.000	6.528.600	—	—	—	—	12.005.000
74	—	—	—	—	—	—	—	111.473.000
73,75-79	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>8</b>	36.661.300	—	—	350.000	6.680.000	—	—	—
81	—	—	—	—	—	—	—	—
82-85	29.011.300	—	—	—	—	—	—	—
87	7.650.000	—	—	350.000	6.680.000	—	—	—
<b>9</b>	—	—	—	—	—	—	—	100.200.000
91	—	—	—	—	—	—	—	100.000.000
92	—	—	—	—	—	—	—	—
94-99	—	—	—	—	—	—	—	200.000
	620.189.400	33.651.000	102.817.200	18.050.000	15.762.500	118.861.000	4.325.000	873.097.900

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Zuweisungen für Invest. an andere Körperschaften Sondervermögen und Zweck- verbände	Zuschüsse für Invest. an sonstige Bereiche	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke, Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	Globale Mehr- und Minder- ausgaben	Haushalts- technische Verrechnungen	Summe der Ausgaben
1	881 884-887	891-896	911-919 961	971, 972	981-989	4 - 9 28
1	23	24	25	26	27	28
<b>4</b>	—	—	—	—	—	203.501.900
41	—	—	—	—	—	32.498.000
42	—	—	—	—	—	115.561.300
43	—	—	—	—	—	5.100.000
44	—	—	—	—	—	50.342.600
<b>5</b>	100.000	34.749.000	—	—	—	118.646.000
51	—	250.000	—	—	—	3.010.000
52	—	33.686.000	—	—	—	102.895.600
53,54	100.000	813.000	—	—	—	12.740.400
<b>6</b>	27.900.000	44.651.900	—	—	—	580.661.600
623	27.900.000	2.400.000	—	—	—	77.235.900
621,622,624-629	—	9.020.000	—	—	—	23.901.000
69	—	33.231.900	—	—	—	410.523.500
61,63-68	—	—	—	—	—	69.001.200
<b>7</b>	—	35.257.700	—	—	—	1.179.231.400
71	—	—	—	—	—	150.564.700
72	—	—	—	—	—	290.186.200
74	—	35.257.700	—	—	—	737.409.900
73,75-79	—	—	—	—	—	1.070.600
<b>8</b>	12.811.000	30.638.000	—	—	—	174.542.100
81	—	12.368.000	—	—	—	91.483.600
82-85	—	18.270.000	—	—	—	49.761.300
87	12.811.000	—	—	—	—	33.297.200
<b>9</b>	—	—	125.900.000	5.000.000	1.958.035.400	12.496.518.100
91	—	—	—	—	—	4.782.257.000
92	—	—	—	—	—	5.325.674.200
94-99	—	—	125.900.000	5.000.000	1.958.035.400	2.388.586.900
	191.411.000	445.374.900	125.900.000	5.000.000	1.958.035.400	27.717.140.900





**ZERGLIEDERUNG****der für das Haushaltsjahr 2009****veranschlagten****Einnahmen und Ausgaben**

## Steuereinnahmen

Einzelplan	Bezeichnung	Gemeinschaftssteuern und Gewerbesteuerumlage	Landessteuern	Steuerähnliche Abgaben	Steuereinnahmen insgesamt
		011-018	051-069	093-099	011-099
1	2	3	4	5	6
01	Hessischer Landtag	—	—	—	—
02	Hessischer Ministerpräsident	—	—	—	—
03	Hessisches Ministerium des Innern und für Sport	—	—	—	—
04	Hessisches Kultusministerium	—	—	—	—
05	Hessisches Ministerium der Justiz, für Integration und Europa	—	—	—	—
06	Hessisches Ministerium der Finanzen	—	—	—	—
07	Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung	—	—	—	—
08	Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit	—	—	—	—
09	Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	—	—	20.206.000	20.206.000
10	Staatsgerichtshof	—	—	—	—
11	Hessischer Rechnungshof	—	—	—	—
15	Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst	—	—	—	—
17	Allgemeine Finanzverwaltung	14.590.000.000	1.404.950.000	29.109.000	16.024.059.000
18	Staatliche Hochbaumaßnahmen	—	—	—	—
<b>Insgesamt</b>		14.590.000.000	1.404.950.000	49.315.000	16.044.265.000

## Eigene Einnahmen

Verwaltungs- einnahmen	Einnahmen aus wirtschaft- licher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	Erlöse aus der Veräußerung von Gegenständen Kapitalrück- zahlungen	Einnahmen aus der Inan- spruchnahme von Gewähr- leistungen	Zinseinnahmen	Darlehens- rückflüsse	Eigene Einnahmen insgesamt
111-119	121-129	131-134	141,146	151-166	171-186	111-186
7	8	9	10	11	12	13
1.167.600	137.100	—	—	—	—	1.304.700
764.300	63.000	—	—	—	—	827.300
76.652.800	768.200	1.867.600	—	—	—	79.288.600
4.278.600	3.772.000	—	—	—	—	8.050.600
373.127.300	10.474.700	46.600	—	—	—	383.648.600
5.871.200	3.986.000	34.134.000	—	—	—	43.991.200
42.525.900	548.400	590.700	—	653.000	—	44.318.000
3.690.000	—	—	—	—	—	3.690.000
4.839.500	6.184.600	16.278.500	—	495.000	5.375.000	33.172.600
—	—	—	—	—	—	—
5.500	—	—	—	—	—	5.500
11.842.000	1.547.600	5.200	—	101.200	9.150.000	22.646.000
82.729.000	171.212.000	150.000	574.000	5.678.000	44.968.300	305.311.300
—	—	—	—	—	—	—
607.493.700	198.693.600	53.072.600	574.000	6.927.200	59.493.300	926.254.400

## Übertragungseinnahmen

Einzelplan	Zuweisungen und Vermögensübertragungen aus dem öffentlichen Bereich				Schuldendiensthilfen		Zuschüsse und Erstattungen aus anderen Bereichen, Vermögensübertragungen 271-272 281-287 297-299	Übertragungseinnahmen insgesamt 211-299
	vom Bund 211, 231, 291	von Ländern 212, 232, 292	von Gemeinden 213, 233, 293	von anderen und Körperschaften, Gemeinde-Sondervermögen und Zweckverbänden 214-217, 234-237	vom Bund 221	von anderen einschl. Erstattungen von Verwaltungs- ausgaben 222-227 261, 266		
01	—	—	—	5.000	—	—	—	5.000
02	26.100	—	—	160.100	—	—	108.800	295.000
03	12.888.200	1.612.100	307.700	1.244.800	—	34.300	496.500	16.583.600
04	1.151.400	—	—	414.500	—	—	3.138.000	4.703.900
05	1.648.100	286.600	857.700	681.800	—	—	404.000	3.878.200
06	2.073.000	—	—	217.700	—	7.378.700	40.000	9.709.400
07	585.317.100	60.000	22.621.800	97.200	—	1.730.500	10.249.700	620.076.300
08	41.529.700	—	6.500.000	6.000	—	—	20.284.600	68.320.300
09	13.600.000	168.100	86.500	2.400	—	952.500	21.230.000	36.039.500
10	—	—	—	—	—	—	—	—
11	—	—	—	6.000	—	—	—	6.000
15	116.443.600	5.626.600	40.036.700	42.900	—	16.200	427.100	162.593.100
17	401.380.000	990.000	38.000	115.000	—	28.950.000	94.672.500	526.145.500
18	—	—	—	—	—	—	—	—
	1.176.057.200	8.743.400	70.448.400	2.993.400	—	39.062.200	151.051.200	1.448.355.800

## Einnahmen zur Investitionsfinanzierung

Schuldenaufnahmen		Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich				
beim Bund	bei anderen	vom Bund	von Ländern	von Gemeinden und Gemeinde- verbänden	von anderen Körperschaften, Sondervermögen und Zweck- verbänden	
311	312-317 321-326	331	332	333	334-337	
22	23	24	25	26	27	
—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	
—	—	256.000	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	10.000	
—	—	86.689.900	—	—	—	
—	—	28.367.000	—	—	—	
—	—	12.062.600	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	
—	—	44.450.000	—	—	—	
—	6.335.083.000	111.473.000	—	126.243.000	359.360.000	
—	—	46.392.000	—	—	—	
—	6.335.083.000	329.690.500	—	126.243.000	359.370.000	

## Besondere Finanzierungseinnahmen

Einzelplan	Beträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen	Einnahmen zur Investitionsfinanzierung insgesamt	Entnahmen aus Rücklg., Fonds und Stöcken, Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre, Globale Mehr- und Mindereinnahmen	Haushaltstechnische Verrechnungen	Besondere Finanzierungseinnahmen insgesamt	Summe der Einnahmen	
						2009	2008
1	341-347	311-347	351-372	381-389	351-389	011-389	011-389
1	28	29	30	31	32	33	34
01	—	—	3.323.900	40.000	3.363.900	4.673.600	2.198.300
02	—	—	2.282.000	1.085.200	3.367.200	4.489.500	2.758.600
03	—	256.000	40.490.300	288.529.900	329.020.200	425.148.400	396.545.500
04	—	—	4.439.000	166.518.100	170.957.100	183.711.600	233.434.400
05	—	—	3.340.000	48.462.300	51.802.300	439.329.100	443.052.300
06	—	10.000	20.885.000	83.177.300	104.062.300	157.772.900	150.703.900
07	61.200.000	147.889.900	9.339.100	65.365.800	74.704.900	886.989.100	851.564.500
08	—	28.367.000	3.912.000	58.399.200	62.311.200	162.688.500	157.585.900
09	8.904.000	20.966.600	12.327.000	21.970.100	34.297.100	144.681.800	173.743.000
10	—	—	33.000	—	33.000	33.000	—
11	—	—	930.000	106.100	1.036.100	1.047.600	376.600
15	—	44.450.000	1.935.000	104.825.800	106.760.800	336.449.900	279.780.500
17	—	6.932.159.000	12.221.300	1.085.917.600	1.098.138.900	24.885.813.700	24.564.379.200
18	4.282.200	50.674.200	—	33.638.000	33.638.000	84.312.200	57.288.100
	74.386.200	7.224.772.700	115.457.600	1.958.035.400	2.073.493.000	27.717.140.900	27.313.410.800



## Persönliche Verwaltungsausgaben

Einzelplan	Aufwendungen für Abgeordnete, ehrenamtlich Tätige	Bezüge des Ministerpräsidenten und der Minister, der Beamten und Richter	Vergütungen der Angestellten	Löhne der Arbeiter	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
	411, 412	421, 422	425	426	427	428
1	35	36	37	38	39	40
01	22.516.100	4.417.800	4.334.900	865.000	21.500	—
02	—	8.103.100	25.421.500	1.259.400	174.000	—
03	61.800	697.900.400	204.769.200	13.986.300	3.635.300	—
04	—	2.363.512.400	321.658.800	2.380.200	61.840.100	—
05	1.777.600	335.110.800	169.660.400	5.600.400	4.929.900	—
06	60.200	288.161.600	110.520.300	5.043.100	510.000	—
07	—	61.614.300	69.827.500	75.506.200	1.961.200	—
08	16.000	10.069.300	10.103.000	705.800	205.000	—
09	57.000	18.545.400	21.197.900	1.697.800	132.000	—
10	373.000	18.400	—	—	49.700	—
11	—	9.728.400	2.346.100	91.100	—	—
15	—	14.370.400	69.223.200	30.295.400	4.895.300	—
17	—	20.000.000	—	—	—	—
18	—	—	—	—	—	—
	24.861.700	3.831.552.300	1.009.062.800	137.430.700	78.354.000	—



## Persönliche Verwaltungsausgaben

Nicht aufteilbare Personal- ausgaben	Versorgungs- bezüge und dgl.	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	Sonstige personal- bezogene Ausgaben	Globale Mehr- und Minder- ausgaben für Personal- ausgaben	Personal- ausgaben insgesamt
429	431-439	441-446	451-459	461, 462	411-462
41	42	43	44	45	46
—	—	—	5.000	—	32.160.300
—	—	—	31.400	—	34.989.400
336.700	—	456.700	748.100	—	921.894.500
25.017.900	—	104.800	211.800	—	2.774.726.000
43.100	—	47.000	20.381.300	—	537.550.500
—	—	100	1.000.100	—	405.295.400
200	—	24.400	182.300	—	209.116.100
—	—	—	16.700	—	21.115.800
—	—	500	40.000	—	41.670.600
—	—	—	2.200	—	443.300
12.500	—	—	—	—	12.178.100
59.200	—	—	26.100	—	118.869.600
—	1.874.658.800	523.155.000	—	—	2.417.813.800
—	—	—	—	—	—
25.469.600	1.874.658.800	523.788.500	22.645.000	—	7.527.823.400

## Sächliche Verwaltungsausgaben

Einzelplan	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	Mieten und Pachten	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben bei ÖPP-Projekten	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens
	511	514	517	518	519	520	521
1	47	48	49	50	51	52	53
01	1.160.100	154.800	601.200	877.500	483.000	—	—
02	2.073.100	399.300	2.778.600	2.701.400	144.900	—	—
03	31.787.800	32.910.000	4.292.100	163.052.600	1.192.100	—	293.900
04	8.158.400	1.591.200	4.936.400	16.765.500	157.300	—	—
05	17.092.400	11.528.600	34.118.900	65.660.000	4.853.500	—	—
06	20.639.300	633.700	83.100	73.897.500	11.000	—	—
07	11.856.700	15.851.700	3.577.800	25.200.600	998.000	—	7.610.600
08	957.700	150.000	8.000	2.596.400	—	—	—
09	3.406.700	1.122.900	1.780.800	3.599.500	285.800	—	3.956.000
10	14.900	2.100	195.800	64.600	—	—	—
11	208.600	50.200	220.000	311.300	64.000	—	—
15	5.410.700	2.153.900	4.116.100	20.479.600	7.492.800	—	—
17	—	—	1.500	—	1.000	—	—
18	—	—	—	—	21.825.000	—	—
	102.766.400	66.548.400	56.710.300	375.206.500	37.508.400	—	11.860.500

## Sächliche Verwaltungsausgaben

Kunst und wissenschaftliche Sammlungen, Bibliotheken	Aus- und Fortbildung	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	Dienstreisen	Verfügmittel	Veröffentlichungen	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender
523	525	526	527	529	531	533
54	55	56	57	58	59	60
—	115.600	66.300	134.100	70.000	649.700	—
3.000	200.500	132.200	518.500	57.200	1.842.700	347.000
—	4.832.500	1.912.500	2.867.400	34.800	1.716.100	4.123.900
9.100	42.896.200	431.300	6.204.600	29.300	802.200	—
—	2.893.100	1.122.500	1.082.300	50.100	261.700	89.000
—	2.238.200	285.300	3.912.900	33.900	145.000	26.000
—	1.684.700	2.507.300	1.640.100	26.200	569.400	—
—	258.500	129.000	253.700	42.000	482.800	88.000
—	897.600	384.500	575.900	29.000	1.116.600	—
—	—	—	12.300	1.000	—	—
—	177.300	210.500	260.000	12.600	—	—
1.792.800	285.400	160.900	564.800	41.000	2.125.200	15.000
—	—	1.011.000	100.000	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
1.804.900	56.479.600	8.353.300	18.126.600	427.100	9.711.400	4.688.900

## noch Sächliche Verwaltungsausgaben

Einzelplan	Nutz- und Zuchtierhaltung	Verfahrensauslagen	Beförderungskosten	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	Steuern und Abgaben	Versicherungen, Rückzahlungen
	534	536	537	538	541	542	543, 544
1	61	62	63	64	65	66	67
01	—	—	40.000	1.447.200	—	—	—
02	—	—	—	6.265.200	—	30.000	166.000
03	480.200	17.830.100	872.000	128.056.000	—	130.600	600
04	—	—	210.800	25.100.800	—	—	147.000
05	—	205.225.000	661.000	33.051.100	—	—	—
06	—	802.500	800.000	55.886.000	—	54.000	26.000
07	—	—	97.500	42.791.600	—	1.671.900	650.000
08	—	—	10.000	8.102.800	—	—	—
09	—	1.450.000	32.000	38.913.400	—	—	—
10	—	3.000	—	8.000	—	—	—
11	—	—	1.000	3.821.400	—	—	—
15	—	—	4.800	16.927.500	—	—	49.900
17	—	—	—	1.000	—	—	—
18	—	—	—	—	—	—	—
	480.200	225.310.600	2.729.100	360.372.000	—	1.886.500	1.039.500

## noch Sächliche Verwaltungsausgaben und Schuldendienst

Aufwendungen aus dienstlicher Veranlassung, vermischter Sachaufwand	Globale Mehr- und Minderaus- gaben für sächliche Verwaltungs- ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben insgesamt	Schuldendienst		Schulden- dienst insgesamt
			Zinsen	Tilgung	
545, 546	548, 549	511-549	561-576	581-596	561-596
68	69	70	71	72	73
406.000	—	6.205.500	—	—	—
1.245.100	—	18.904.700	—	—	—
367.700	—	396.752.900	—	—	—
1.045.900	—	108.486.000	—	—	—
701.300	—	378.390.500	374.200	—	374.200
815.300	—	160.289.700	—	—	—
275.000	—	117.009.100	—	—	—
605.800	—	13.684.700	—	—	—
969.800	—	58.520.500	—	—	—
—	—	301.700	—	—	—
400	—	5.337.300	—	—	—
577.500	—	62.197.900	—	—	—
430.000	—	1.544.500	1.459.363.000	3.865.687.000	5.325.050.000
—	—	21.825.000	—	—	—
7.439.800	—	1.349.450.000	1.459.737.200	3.865.687.000	5.325.424.200

## Übertragungsausgaben

Einzelplan	Zuweisungen und Vermögensübertragungen an den öffentlichen Bereich				Schuldendiensthilfen	
	an Bund	an Länder	an Gemeinden und Gemeinde- verbände	an andere Körperschaften, Sondervermögen und Zweck- verbände	an Bund	an andere
	611, 631, 691	612, 632, 692	613, 633, 693	614-617 634-637	621	622-627 661-666
1	74	75	76	77	78	79
01	—	10.000	—	—	—	—
02	—	38.900	—	—	—	—
03	311.500	1.699.800	43.040.700	—	—	—
04	—	2.782.100	16.280.900	—	—	—
05	—	297.200	—	—	—	—
06	—	767.300	275.000	—	—	—
07	—	197.400	1.125.000	—	—	—
08	4.291.000	710.500	183.769.700	21.800.000	—	86.000
09	59.000	164.400	46.523.100	566.000	—	—
10	—	—	—	—	—	—
11	—	—	—	—	—	—
15	—	1.000.000	4.983.600	—	—	—
17	1.006.000	2.455.000.000	2.889.944.000	20.000.000	—	—
18	—	—	—	—	—	—
	5.667.500	2.462.667.600	3.185.942.000	42.366.000	—	86.000

## noch Übertragungsausgaben und Ausgaben für Sachinvestitionen

Renten, Unter- stützungen, sonstige Geldleistungen	Zuschüsse an Unternehmen, laufende Zuschüsse im Ausland	Erstattungen, Zuschüsse und Vermögensüber- tragungen an sonstige Bereiche und Einrichtungen im Inland 671, 676 684-686, 688 697-699	Übertragungs- ausgaben insgesamt	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungs-	Bau- maßnahmen	Bau- maßnahmen insgesamt
681	682, 683, 687	684-686, 688 697-699	611-699	711	712-799	711-799
80	81	82	83	84	85	86
—	—	8.456.000	8.466.000	—	—	—
333.400	—	1.757.100	2.129.400	—	—	—
892.600	1.708.400	6.759.700	54.412.700	266.400	9.900.000	10.166.400
48.800	—	280.552.700	299.664.500	—	—	—
13.367.900	—	6.925.300	20.590.400	500.000	—	500.000
1.811.200	—	1.500	2.855.000	—	—	—
100.061.000	544.093.200	32.329.800	677.806.400	—	229.959.800	229.959.800
36.408.400	53.413.600	95.628.900	396.108.100	—	—	—
2.427.200	124.897.500	24.042.700	198.679.900	—	300.000	300.000
—	—	—	—	—	—	—
—	—	2.000	2.000	—	—	—
124.835.800	8.458.900	1.675.028.600	1.814.306.900	—	—	—
—	110.115.000	50.881.700	5.526.946.700	—	—	—
—	—	—	—	4.410.500	374.852.700	379.263.200
280.186.300	842.686.600	2.182.366.000	9.001.968.000	5.176.900	615.012.500	620.189.400

## noch Ausgaben für Sachinvestitionen

Einzelplan	Erwerb von Fahrzeugen	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	Erwerb von unbeweglichen Sachen	Ausgaben für Sachinvestitionen insgesamt	Erwerb von Beteiligungen und dgl.	Darlehen
1	811	812, 813	821, 823	711-823	831, 836	851-866
1	87	88	89	90	91	92
01	—	1.472.000	—	1.472.000	—	—
02	—	1.090.000	—	1.090.000	4.300.000	—
03	26.916.000	52.942.200	—	90.024.600	—	—
04	—	649.300	—	649.300	—	—
05	560.000	11.496.800	—	12.556.800	—	—
06	—	7.698.100	—	7.698.100	—	—
07	5.440.000	16.859.100	7.700.000	259.958.900	780.000	30.311.000
08	—	465.300	—	465.300	—	—
09	679.500	813.800	—	1.793.300	—	—
10	—	—	—	—	—	—
11	—	160.000	—	160.000	—	—
15	55.500	1.054.600	—	1.110.100	—	68.200.000
17	—	—	350.000	350.000	10.682.500	—
18	—	8.116.000	10.000.000	397.379.200	—	—
	33.651.000	102.817.200	18.050.000	774.707.600	15.762.500	98.511.000



## Ausgaben zur Investitionsförderung

Gewährleistungen	Zuweisungen für Investitionen an den öffentlichen Bereich			Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	Ausgaben zur Investitionsförderung insgesamt	Ausgaben für Sachinvestitionen und zur Investitionsförderung insgesamt
	an Länder	an Gemeinden und Gemeindeverbände	an andere			
871	882	883	881, 884-887	891-896	831-896	711-896
93	94	95	96	97	98	99
—	—	—	—	—	—	1.472.000
—	—	—	—	—	4.300.000	5.390.000
—	—	19.745.400	—	10.460.000	30.205.400	120.230.000
—	—	—	—	—	—	649.300
—	—	—	—	—	—	12.556.800
—	—	—	—	16.580.000	16.580.000	24.278.100
—	—	76.577.100	—	56.025.600	163.693.700	423.652.600
—	—	28.367.000	—	35.100.000	63.467.000	63.932.300
—	4.325.000	6.102.900	500.000	73.946.000	84.873.900	86.667.200
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	160.000
—	—	—	—	116.127.300	184.327.300	185.437.400
20.350.000	—	742.305.500	190.911.000	137.136.000	1.101.385.000	1.101.735.000
—	—	—	—	—	—	397.379.200
20.350.000	4.325.000	873.097.900	191.411.000	445.374.900	1.648.832.300	2.423.539.900

## Besondere Finanzierungsausgaben

Einzelplan	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke, Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren 911-916 919, 961	Zuführungen an Versorgungsrücklagen 917	Globale Mehr- und Minder- ausgaben 971, 972	Haushalts- technische Verrechnungen 981-989	Besondere Finanzierungs- ausgaben insgesamt 911-989
1	100	101	102	103	104
01	—	—	—	1.192.300	1.192.300
02	—	—	—	3.223.400	3.223.400
03	—	—	—	256.210.800	256.210.800
04	—	—	—	752.731.700	752.731.700
05	—	—	—	139.874.300	139.874.300
06	—	—	—	111.052.500	111.052.500
07	—	—	—	41.555.800	41.555.800
08	—	—	—	122.467.400	122.467.400
09	—	—	—	122.148.300	122.148.300
10	—	—	—	242.100	242.100
11	—	—	—	2.066.700	2.066.700
15	—	—	—	8.512.200	8.512.200
17	—	125.900.000	5.000.000	383.757.900	514.657.900
18	—	—	—	13.000.000	13.000.000
	—	125.900.000	5.000.000	1.958.035.400	2.088.935.400

## Summe der Ausgaben und Gesamtergebnis

Summe der Ausgaben		Summe der Einnahmen		Gesamtergebnis Überschuss (+) Zuschuss (-)	
2009	2008	2009	2008	2009	2008
411-989	411-989	011-389	011-389		
105	106	107	108	109	110
49.496.100	51.112.600	4.673.600	2.198.300	-44.822.500	-48.914.300
64.636.900	69.232.300	4.489.500	2.758.600	-60.147.400	-66.473.700
1.749.500.900	1.984.084.500	425.148.400	396.545.500	-1.324.352.500	-1.587.539.000
3.936.257.500	4.288.326.500	183.711.600	233.434.400	-3.752.545.900	-4.054.892.100
1.089.336.700	1.205.410.900	439.329.100	443.052.300	-650.007.600	-762.358.600
703.770.700	855.883.900	157.772.900	150.703.900	-545.997.800	-705.180.000
1.469.140.000	1.442.919.400	886.989.100	851.564.500	-582.150.900	-591.354.900
617.308.300	648.005.300	162.688.500	157.585.900	-454.619.800	-490.419.400
507.686.500	580.404.400	144.681.800	173.743.000	-363.004.700	-406.661.400
987.100	733.700	33.000	—	-954.100	-733.700
19.744.100	22.062.600	1.047.600	376.600	-18.696.500	-21.686.000
2.189.324.000	1.978.791.600	336.449.900	279.780.500	-1.852.874.100	-1.699.011.100
14.887.747.900	13.793.572.700	24.885.813.700	24.564.379.200	+9.998.065.800	+10.770.806.500
432.204.200	392.870.400	84.312.200	57.288.100	-347.892.000	-335.582.300
27.717.140.900	27.313.410.800	27.717.140.900	27.313.410.800	—	—



## **ÜBERSICHT**

**über die für das Haushaltsjahr 2009**

**veranschlagten Stellen**

**für planmäßige Beamte und Richter,**

**Beamte auf Widerruf**

**und nichtbeamtete Kräfte**

## Personalübersicht

Einzel- plan	Bezeichnung	I. Planmäßige Beamte Feste Gehälter (Besoldungsordnung B)				
		B 9	B 8	B 7	B 6	B 5
1	2	3	4	5	6	7
01	Hessischer Landtag	–	1	–	2	–
02	Hessischer Ministerpräsident	1	–	–	9	–
03	Hessisches Ministerium des Innern und für Sport	1	1	2	8	4
04	Hessisches Kultusministerium	1	–	–	5	–
05	Hessisches Ministerium der Justiz, für Integration und Europa	3	–	–	9	–
06	Hessisches Ministerium der Finanzen	3	–	1	6	–
07	Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung	2	–	–	9	1
08	Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit	2	–	–	6	–
09	Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Land- wirtschaft und Verbraucherschutz	2	–	–	8	2
10	Staatsgerichtshof	–	–	–	–	–
11	Hessischer Rechnungshof	1	–	1	–	7
15	Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst	1	–	–	4	–
17	Allgemeine Finanzverwaltung	–	–	–	–	–
18	Staatliche Hochbaumaßnahmen	–	–	–	–	–
<b>Insgesamt</b>		17	2	4	66	14

<b>noch: I. Planmäßige Beamte</b> noch : Feste Gehälter			Richter und Staatsanwälte (Besoldungsordnung R)				Aufsteigende Gehälter (Besoldungsordnung R)			
	B 4	B 3	B 2	R 8	R 6	R 5	R 4	R 3	R 2	R 1
1	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
01	–	4	–	–	–	–	–	–	–	–
02	1	11	8	–	–	–	–	–	–	–
03	10	12,5	46	–	–	–	–	–	–	1
04	–	5	7	–	–	–	–	–	–	–
05	–	9	8	3	5	1	16	105	628,5	1463,5
06	1	8	17	–	–	–	–	–	–	–
07	–	10,5	23,5	–	–	–	–	–	–	–
08	–	9	11	–	–	–	–	–	–	–
09	–	10	27,5	–	–	–	–	–	–	–
10	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
11	–	5	5	–	–	–	–	–	–	–
15	–	7	10	–	–	–	–	–	–	–
17	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
18	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	12	91	163	3	5	1	16	105	628,5	1464,5

## Personalübersicht

<b>noch: I. Planmäßige Beamte</b>										
noch : Aufsteigende Gehälter										
(Besoldungsordnung W/C)		(Besoldungsordnung A)								
	W 3	W 2	W 1	C 3	C 2	A 16 AZ	A 16	A 15	A 14	A 13 h.D.
1	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
01	–	–	–	–	–	–	26,5	27	12	7
02	–	–	–	–	–	–	21	23,5	29,5	15
03	–	–	–	24	26	–	125,5	389	439,5	181,5
04	–	–	–	–	–	16	458	2838	9969	29441
05	–	–	–	2	3	5	32	72	99,5	26,5
06	–	–	–	4	1	7	74	174	220,5	114,5
07	–	–	–	–	–	4	62,5	129	111	35
08	–	–	–	–	–	–	29	34	30	10
09	–	–	–	–	–	–	81,5	207,5	205	57,5
10	–	–	–	–	–	–	–	3	–	–
11	–	–	–	–	–	1	14	15	35	6
15	1176	1852	194	–	–	–	44	159	592,5	336
17	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
18	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	1176	1852	194	30	30	33	968	4071	11743,5	30230



**noch: I. Planmäßige Beamte**

noch : Aufsteigende Gehälter

(Besoldungsordnung A)

	A 13 AZ	A 13 g.D.	A 12	A 11	A 10 AZ	A 10	A 9 g.D.	A 9 m.D.	A 9 AZ	A 8
1	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37
01	–	7	4	1,5	–	2,5	–	–	–	–
02	–	11	17	15	–	9	4	3	2	3
03	11	567,5	1309,5	2707,5	–	8442,5	2644	38	13	62
04	–	787,5	9379	1700,5	–	98	33	1	0,5	3
05	26	188,5	341	644,5	7	490,5	134,5	870	346	1340
06	2	563	1112	1565	–	872,5	505,5	1140	399	1184,5
07	22	135,5	287	268	–	66,5	12	49	18	143
08	1	47,5	32	26,5	–	2	–	–	–	–
09	7	131,5	209	518,5	–	185,5	6	3	2	4,5
10	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
11	–	54	41	15	–	–	–	–	1	1
15	–	59	111	158	–	129,5	76	14	4	28,5
17	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
18	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	69	2552	12842,5	7620	7	10298,5	3415	2118	785,5	2769,5

## Personalübersicht

**noch: I. Planmäßige Beamte**

noch : Aufsteigende Gehälter

(Besoldungsordnung A)

	A 7	A 6 m.D.	A 6 e.D.	A 5	A 5 AZ	A 4	<b>Gesamt</b>
1	38	39	40	41	42	43	44
01	–	–	–	–	–	–	94,5
02	3	1	–	–	–	–	187
03	53	19	1	3	3	–	17145
04	1	0,5	–	1	–	–	54745
05	866	128,5	86	347,5	–	24	8331
06	378,5	282,5	12	12	–	–	8659,5
07	145	–	2	4	–	–	1539,5
08	–	–	–	–	–	–	240
09	10	–	7	1	–	–	1686
10	–	–	–	–	–	–	3
11	–	–	–	–	–	–	202
15	28,5	21,5	3	8	–	1	5017,5
17	–	–	–	–	–	–	–
18	–	–	–	–	–	–	–
	1485	453	111	376,5	3	25	97850

**II. Beamte auf Widerruf**

Anwärter für Einstellungsstellen der Besoldungsgruppe

	A 13 h.D.	A 12	A 10	A 9 g.D.	A 7	A 6 m.D.	A 3	<b>Gesamt</b>
1	45	46	47	48	49	50	51	52
01	–	–	–	–	–	–	–	–
02	–	–	–	–	–	–	–	–
03	45	–	25	1418	–	18	–	1506
04	3768	1582	89	18	–	–	–	5457
05	–	–	–	312	241	204	30	787
06	20	–	10	650	–	319	–	999
07	38	–	32	4	10	2	–	86
08	–	–	–	–	–	–	–	–
09	20	–	–	20	–	–	–	40
10	–	–	–	–	–	–	–	–
11	–	–	–	–	–	–	–	–
15	13	–	–	36	–	–	–	49
17	–	–	–	–	–	–	–	–
18	–	–	–	–	–	–	–	–
	3904	1582	156	2458	251	543	30	8924

## Personalübersicht

<b>III. Nichtbeamtete Kräfte</b>										
Angestellte (Vergütungsgruppe)										
	Atl.	I	I a	I b	II a	II b	Ä 1	Ä 2	Ä 3	Ä 4
1	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62
01	–	–	1	–	3	–	–	–	–	–
02	1	–	2	6	11	–	–	–	–	–
03	3	4	6	25	73,5	1	–	–	–	–
04	–	–	2	38	64,5	1,5	–	–	–	–
05	–	–	–	1	10	–	–	–	–	–
06	3	1	3	4	46	5	–	–	–	–
07	2	3	15	57	203	–	–	–	–	–
08	–	2	1,5	–	5	–	–	–	–	–
09	–	–	2	3	21	–	–	–	–	–
10	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
11	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
15	93,5	9,5	93,5	467	3913,5	0,5	243	313	207,5	218
17	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
18	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	102,5	19,5	126	601	4350,5	8	243	313	207,5	218

**III. Nichtbeamtete Kräfte**Angestellte  
(Vergütungsgruppe)

	Ä 5	Ä 6	III	IV a	IV b	V a	V b	V c	VI b	VII
1	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72
01	–	–	4	10,5	9	–	7	24,5	10,5	15
02	–	–	15	46	12	–	53,5	71	90,5	72,5
03	–	–	108,5	241,5	155,5	2	355	1228	1025	1272,5
04	–	–	51	448	146	–	150	175	158	193,5
05	–	–	10	48,5	28,5	–	90,5	1147	547,5	1488
06	–	–	167	193,5	104,5	–	167,5	1128	549	295
07	–	–	415	317	151	–	287,5	443	412	229
08	–	–	18	6,5	4,5	–	12,5	44,5	44	13
09	–	–	32,5	68,5	36	–	61,5	77	70	26,5
10	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
11	–	–	12	3	1	–	1	12	14,5	2
15	41	34,5	426	364,5	545,5	20,5	944,5	1105,5	1021,5	598,5
17	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
18	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	41	34,5	1259	1747,5	1193,5	22,5	2130,5	5455,5	3942,5	4205,5

## Personalübersicht

**noch: III. Nichtbeamtete Kräfte**

noch : Angestellte  
(Vergütungsgruppe)

	VIII	IX a	IX b	X	Auszu- bildende	Kranken- personal	Musiker TVK A	Referen- dare	<b>Gesamt</b>
1	73	74	75	76	77	78	79	80	81
01	–	–	–	–	3	–	–	–	87,5
02	4	–	–	–	23	–	–	–	407,5
03	34,5	–	11,5	1	347	1,5	–	–	4896
04	10	–	–	–	79	1	–	–	1517,5
05	20	–	–	–	602	–	–	2413	6406
06	9	–	–	–	195	–	–	–	2870,5
07	17	–	0,5	–	269	–	–	–	2821
08	5	–	–	–	15	–	–	–	171,5
09	4,5	–	–	–	12	–	–	–	414,5
10	–	–	–	–	–	–	–	–	–
11	–	–	–	–	–	–	–	–	45,5
15	51,5	2,5	2,5	–	301	–	234	–	11252,5
17	–	–	–	–	–	–	–	–	–
18	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	155,5	2,5	14,5	1	1846	2,5	234	2413	30890

**noch III. Nichtbeamtete Kräfte**  
 Arbeiter

	Arbeiter	davon Auszu- bildende	Insgesamt	
			Stellen	nachrichtlich: davon Leerstellen
1	82	83	84	85
01	26	–	208	6
02	23	–	617,5	14
03	353,5	6	23900,5	312
04	39	6	61758,5	3663,5
05	92	–	15616	586,5
06	97	–	12626	318
07	1606	90	6052,5	34,5
08	10	–	421,5	15
09	29	–	2169,5	73
10	–	–	3	–
11	1	–	248,5	5
15	2435,5	350,5	18754,5	80
17	–	–	–	–
18	–	–	–	–
	4712	452,5	142376	5107,5





## **ÜBERSICHT**

**über die Stellenveränderungen**

**im Haushaltsjahr 2009**

## Erläuterungen zu den Stellenveränderungen im Haushalt 2009

### I. Stellen nach dem Haushaltsplan 2008

141.070,5

### II. Stellenveränderungen im Haushalt 2009

	<u>Einzelplan</u>	01	02	03	04	05	06
Neue Stellen		+ 4,0	+ 2,0	+ 382,0	+ 1.001,0	+ 43,5	+ 1,0
Neue Stellen für Referendare					+ 63,0		
Zugänge aufgrund höherer Istbesetzung an Hochschulen							
Neue Leerstellen					+ 25,0	+ 2,0	+ 1,0
Altersteilzeitstellen nach § 9 HG		+ 0,5	+ 2,0	+ 48,5	+ 522,0	+ 49,5	+ 114,0
Leerstellen nach § 10 HG		+ 2,0	+ 3,5	+ 30,5	+ 176,0	+ 133,5	+ 208,0
Stellenumsetzungen (Zugänge)			3,0	10,0	18,0	69,5	12,0
Stellenumsetzungen (Abgänge)		- 1,0	- 42,5	- 91,0	- 6,0	- 1,0	- 5,0
Weggefallene Stellen nach Art. 1 § 2 ZSG			- 2,0	- 709,0	- 28,5		- 50,5
Weggefallene Stellen wegen Umsetzung in Landesbetriebe				- 27,0			- 2,0
Weggefallene Stellen					- 3,0	- 5,0	
Weggefallene Stellen durch Wirksamwerden von kw-Vermerken						- 4,0	
Weggefallene Altersteilzeitstellen		- 1,0	- 4,5	- 15,5	- 30,0	- 31,0	- 98,0
Weggefallene Leerstellen		- 0,5	- 1,0	- 20,5	- 596,0	- 139,0	- 270,0
		<b>+ 4,0</b>	<b>- 39,5</b>	<b>- 392,0</b>	<b>+ 1.141,5</b>	<b>+ 118,0</b>	<b>- 89,5</b>

### III. Stellenumsetzungen zwischen Einzelplänen

<u>von / nach Epl.</u>	01	02	03	04	05	06
01			1,0			
02					42,5	
03		3,0		17,0	20,0	11,0
04			6,0			
05			1,0			
06			1,0			
07						1,0
08					7,0	
09						
11			1,0			
15				1,0		
		<b>3,0</b>	<b>10,0</b>	<b>18,0</b>	<b>69,5</b>	<b>12,0</b>

### IV. Stellen nach dem Haushaltsplan 2009

142.376,0

#### Nachrichtlich:

#### Stellenabbau nach dem Zukunftssicherungsgesetz

Weggefallene Stellen nach Art. 1 § 2 ZSG	- 929,0
Wegfall von nicht im Stellenzählwerk des Landeshaushalts enthaltenen Stellen	- 239,5
	<b>- 1.168,5</b>

<b>Einzelplan</b>	<b>07</b>	<b>08</b>	<b>09</b>	<b>11</b>	<b>15</b>	<b>Summe</b>
Neue Stellen		+ 2,0	+ 2,0		+ 4,0	+ 1.441,5
Neue Stellen für Referendare						+ 63,0
Zugänge aufgrund höherer Istbesetzung an Hochschulen					+ 636,5	+ 636,5
Neue Leerstellen						+ 28,0
Altersteilzeitstellen nach § 9 HG	+ 69,0	+ 5,0	+ 33,5	+ 1,0	+ 9,0	+ 854,0
Leerstellen nach § 10 HG	+ 5,0	+ 3,5	+ 13,0	+ 2,0	+ 10,0	+ 587,0
Stellenumsetzungen (Zugänge)	37,5	4,0	11,0		15,5	+ 180,5
Stellenumsetzungen (Abgänge)	- 8,0	- 7,0	- 17,0	- 1,0	- 1,0	- 180,5
Weggefallene Stellen nach Art. 1 § 2 ZSG	- 112,5	- 7,5	- 13,5		- 5,5	- 929,0
Weggefallene Stellen wegen Umsetzung in Landesbetriebe						- 29,0
Weggefallene Stellen	- 1,0			- 2,0	- 0,5	- 11,5
Weggefallene Stellen durch Wirksamwerden von kw-Vermerken					- 11,0	- 15,0
Weggefallene Altersteilzeitstellen	- 53,0		- 17,5	- 1,0	- 16,5	- 268,0
Weggefallene Leerstellen	- 2,0	- 4,5	- 8,0		- 10,5	- 1.052,0
	<b>- 65,0</b>	<b>- 4,5</b>	<b>+ 3,5</b>	<b>- 1,0</b>	<b>+ 630,0</b>	<b>+ 1.305,5</b>

<b>von / nach Epl.</b>	<b>07</b>	<b>08</b>	<b>09</b>	<b>11</b>	<b>15</b>	<b>Summe</b>
<b>01</b>						<b>1,0</b>
<b>02</b>						<b>42,5</b>
<b>03</b>	21,0	4,0			15,0	<b>91,0</b>
<b>04</b>						<b>6,0</b>
<b>05</b>						<b>1,0</b>
<b>06</b>			4,0			<b>5,0</b>
<b>07</b>			7,0			<b>8,0</b>
<b>08</b>						<b>7,0</b>
<b>09</b>	16,5				0,5	<b>17,0</b>
<b>11</b>						<b>1,0</b>
<b>15</b>						<b>1,0</b>
	<b>37,5</b>	<b>4,0</b>	<b>11,0</b>		<b>15,5</b>	<b>180,5</b>



## **ÜBERSICHT**

**über den Bestand an Rücklagen**

## Übersicht über den Bestand an Rücklagen

Epl.	Bereich	Art der Rücklage	EUR
<b>I. Bestand gemäß Haushaltsabschluss 2007</b>			
<b>01</b>	<b>Hessischer Landtag</b>		
	Landtag	Allgemeine Rücklage	2.441.103
		Investitionsrücklage	2.820.625
	Datenschutzbeauftragter	Allgemeine Rücklage	190.256
		Investitionsrücklage	27.776
		<b>Summe</b>	<b>5.479.760</b>
<b>02</b>	<b>Hessischer Ministerpräsident</b>		
	Hessische Staatskanzlei	Allgemeine Rücklage	2.517.717
		Investitionsrücklage	318.243
	Hessische Landesvertretung	Allgemeine Rücklage	342.953
	Hessisches Statistisches Landesamt	Allgemeine Rücklage	960.985
	Hessische Landeszentrale für politische Bildung	Allgemeine Rücklage	68.051
		Investitionsrücklage	11.892
		<b>Summe</b>	<b>4.219.841</b>
<b>03</b>	<b>Hessisches Ministerium des Innern und für Sport</b>		
	Ministerium	Allgemeine Rücklage	24.909.293
		Investitionsrücklage	4.127.752
	Landesamt für Verfassungsschutz Hessen	Allgemeine Rücklage	2.328.965
		Investitionsrücklage	191.903
	Verwaltungsfachhochschule Wiesbaden	Allgemeine Rücklage	301.863
		Investitionsrücklage	157.695
	Regierungspräsidien	Allgemeine Rücklage	1.948.292
		Investitionsrücklage	19.254
	Regierungspräsidium Darmstadt - Ausführungskapitel -	Allgemeine Rücklage	6.355.103
		Investitionsrücklage	1.874.789
	Regierungspräsidium Gießen - Ausführungskapitel -	Allgemeine Rücklage	4.802.771
		Investitionsrücklage	214.618
	Regierungspräsidium Kassel - Ausführungskapitel -	Allgemeine Rücklage	3.413.471
		Investitionsrücklage	1.389
	Hessische Landesfeuerweherschule	Allgemeine Rücklage	70.753
		Investitionsrücklage	79.943

Epl.	Bereich	Art der Rücklage	EUR
	Hessische Polizeischule	Allgemeine Rücklage	252.049
		Investitionsrücklage	68.800
	Polizeibehörden	Allgemeine Rücklage	5.327.820
		Investitionsrücklage	1.911.000
		Rücklage Kriminalitätsbekämpfung	793.871
		Bekleidungsrücklage allgemein	6.997.713
		Bekleidungsrücklage investiv	2.031.589
		Funkversorgungsrücklage	1.134.933
		<b>Summe</b>	<b>69.315.631</b>
<b>04</b>	<b>Hessisches Kultusministerium</b>		
	Ministerium	Allgemeine Rücklage	150.000
		Investitionsrücklage	75.000
	Staatliche Schulaufsicht	Allgemeine Rücklage	32.600
		Investitionsrücklage	826
	Schulen	Selbstverantwortung Plus	383.600
		Verlässliche Schule	7.072.500
		Investitionsrücklage	7.326
		Fortbildungsbudgets	579.000
	Lehrerbildung	Allgemeine Rücklage	704.460
		Investitionsrücklage	170.899
	Erwachsenenbildung	Allgemeine Rücklage	269.230
		Investitionsrücklage	5.770
		<b>Summe</b>	<b>9.451.212</b>
<b>05</b>	<b>Hessisches Ministerium der Justiz, für Integration und Europa</b>		
	Ministerium	Allgemeine Rücklage	2.530.576
	Staatsanwaltschaften	Allgemeine Rücklage	245.051
		Investitionsrücklage	116.770
	Ordentliche Gerichtsbarkeit	Allgemeine Rücklage	2.092.369
	Finanzgericht	Allgemeine Rücklage	57.681
		Investitionsrücklage	9.633
	Verwaltungsgerichtsbarkeit	Allgemeine Rücklage	111.675
		Investitionsrücklage	56.885
	Arbeitsgerichtsbarkeit	Allgemeine Rücklage	487.783
		Investitionsrücklage	54.356
	Sozialgerichtsbarkeit	Allgemeine Rücklage	378.694
		Investitionsrücklage	35.133
		<b>Summe</b>	<b>6.176.607</b>

Epl.	Bereich	Art der Rücklage	EUR
<b>06</b>	<b>Hessisches Ministerium der Finanzen</b>		
	Ministerium	Allgemeine Rücklage	3.743.897
		Investitionsrücklage	187.129
	Steuerverwaltung	Allgemeine Rücklage	13.397.291
		Investitionsrücklage	2.186.137
	Studienzentrum	Allgemeine Rücklage	3.337.942
		Investitionsrücklage	124.207
	HCC	Allgemeine Rücklage	3.035.831
		Investitionsrücklage	3.906
	Hessische Bezügestelle	Allgemeine Rücklage	5.489.971
		Investitionsrücklage	17.290
		<b>Summe</b>	<b>31.523.601</b>
<b>07</b>	<b>Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung</b>		
	Ministerium	Allgemeine Rücklage	1.596.247
		Investitionsrücklage	534.210
		Flughafenrücklage	5.554.693
	Straßen- und Verkehrsverwaltung	Allgemeine Rücklage	2.452.500
		Investitionsrücklage	1.908.866
	Bodenmanagement und Geoinformationen	Allgemeine Rücklage	1.165.979
		Investitionsrücklage	1.119.019
	Eichverwaltung	Allgemeine Rücklage	7.395
		Investitionsrücklage	5.743
		Rücklage Wohnungsbau und Zukunftsinvestitionen	478.088.220
		<b>Summe</b>	<b>492.432.872</b>
<b>08</b>	<b>Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit</b>		
	Ministerium	Allgemeine Rücklage	6.736.177
		Investitionsrücklage	499.099
		Altenpflegerücklage	500.000
		<b>Summe</b>	<b>7.735.276</b>
<b>09</b>	<b>Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz</b>		
	Ministerium	Allgemeine Rücklage	12.361.474
		Investitionsrücklage	540.572
	Landesamt für Umwelt und Geologie	Allgemeine Rücklage	3.399.165
		Investitionsrücklage	23.612
		Sonderrücklage	1.340.000
		Rücklage Grundwasserabgabengesetz	20.360.240



Epl.	Bereich	Art der Rücklage	EUR
		Domänenrücklage	2.691.855
		Rücklage Blauzungenkrankheit	366.000
		<b>Summe</b>	<b>41.082.917</b>
<b>10</b>	<b>Staatsgerichtshof</b>		
		Allgemeine Rücklage	60.000
		<b>Summe</b>	<b>60.000</b>
<b>11</b>	<b>Hessischer Rechnungshof</b>		
		Allgemeine Rücklage	2.019.598
		Investitionsrücklage	811.329
		Überörtliche Rechnungsprüfung	4.588
		<b>Summe</b>	<b>2.835.516</b>
<b>15</b>	<b>Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst</b>		
	Ministerium	Allgemeine Rücklage	1.583.913
		Investitionsrücklage	63.452
	Information und Dokumentation	Allgemeine Rücklage	410.725
		Investitionsrücklage	201.131
	Historisches Erbe	Allgemeine Rücklage	1.319.134
		<b>Summe</b>	<b>3.578.355</b>
<b>17</b>	<b>Allgemeine Finanzverwaltung</b>		
		Ausgleichsrücklage	24.002.400
		Rücklage Zukunftsoffensive Hessen	6.035.250
		Schuldendienstrücklage	110.239
		Allgemeine Rücklage	200.000.000
		<b>Summe</b>	<b>230.147.889</b>
		<b>Insgesamt</b>	<b>904.039.477</b>

## II. Veränderungen lt. Haushaltsplan 2008

<b>01</b>	<b>Hessischer Landtag</b>		
	Landtag	Entnahme allgemeine Rücklage	-7.000
<b>03</b>	<b>Hessisches Ministerium des Innern und für Sport</b>		
	Regierungspräsidium Gießen	Zuführung	400
<b>04</b>	<b>Hessisches Kultusministerium</b>		
	Ministerium	Entnahme allgemeine Rücklage	-150.000
		Entnahme Investitionsrücklage	-75.000

Epl.	Bereich	Art der Rücklage	EUR
	Erwachsenenbildung	Entnahme allgemeine Rücklage	-154.930
		Entnahme Investitionsrücklage	-5.770
	Staatliche Schulaufsicht	Entnahme allgemeine Rücklage	-8.574
		Entnahme Investitionsrücklage	-826
	Lehrerbildung	Entnahme allgemeine Rücklage	-675.400
		Entnahme Investitionsrücklage	-170.900
<b>06</b>	<b>Hessisches Ministerium der Finanzen</b>		
	Steuerverwaltung	Entnahme allgemeine Rücklage	-3.720.000
<b>09</b>	<b>Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz</b>		
	Rücklage Grundwasserabgabengesetz	Entnahme	-7.000.000
<b>11</b>	<b>Hessischer Rechnungshof</b>		
		Entnahme allgemeine Rücklage	-300.000
<b>17</b>	<b>Allgemeine Finanzverwaltung</b>		
	Rücklagen der Ressortbudgets	Zuführung	12.500.300
		<b>darunter:</b>	
	Epl. 01	47.500	
	02	311.100	
	03	2.671.200	
	04	557.600	
	05	1.471.200	
	06	1.813.900	
	07	2.886.600	
	08	154.200	
	09	2.254.400	
	11	178.600	
	15	154.000	
	Allgemeine Rücklage	Entnahme	-200.000.000
	Schuldendienstrücklage	Zuführung	2.523.600
	Rücklage Zukunftsoffensive Hessen	Entnahme	-10.526.100
		<b>Insgesamt</b>	<b>-207.770.200</b>

### III. Bestand nach Haushaltsplan 2008

(ohne die Änderungen im Haushaltsvollzug 2008)

**696.269.277**

## **ÜBERSICHT**

**über die Sonderabgaben des Landes**

## Sonderabgaben des Landes<sup>1</sup>

Geschäftsbereich	Sonderabgabe		Abgabevolumen in Mio. Euro		
			2007	2008	2009
1	2		3	4	5
<b>07</b>	<b>Bezeichnung:</b>	<b>Versicherungsaufsicht (außerhalb der Sozialversicherung)</b>	<b>0,06</b>	<b>0,06</b>	<b>0,06</b>
	Rechtsgrundlagen:	Hessisches Versicherungsaufsichts- und Kostenerstattungsgesetz vom 20. Juni 2002 (GVBl. S. 342, 361)			
	Abgabezweck:	Aufsichtskostenerstattung			
	Verpflichtete:	Private und öffentlich-rechtliche Versicherungsunternehmen außerhalb der Sozialversicherung			
	Begünstigte:	Land			
	<b>Bezeichnung:</b>	<b>Aufsicht über die Landesbank Hessen-Thüringen</b>	<b>0,04</b>	<b>0,04</b>	<b>0,04</b>
	Rechtsgrundlagen:	Staatsvertrag vom 20. März 1992 über die Bildung einer gemeinsamen Sparkassenorganisation zwischen den Ländern Hessen und Thüringen			
	Abgabezweck:	Aufsichtskostenerstattung			
	Verpflichtete:	Landesbank Hessen-Thüringen			
	Begünstigte:	Land			
	<b>Bezeichnung:</b>	<b>Börsenaufsicht</b>	<b>0,70</b>	<b>0,70</b>	<b>0,70</b>
	Rechtsgrundlagen:	Börsenaufsichtskostenerstattungsgesetz vom 24. November 1998 (GVBl. I S. 498), geändert durch Gesetz vom 27. November 2002 (GVBl. I S. 709)			
	Abgabezweck:	Aufsichtskostenerstattung			
	Verpflichtete:	Träger der Börsen und der börsenähnlichen Einrichtungen			
	Begünstigte:	Land			
	<b>Bezeichnung:</b>	<b>Erlöse aus überhöhten Mieten</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	Rechtsgrundlagen:	§ 8 des Wirtschaftsstrafgesetzes			
	Abgabezweck:	Abführung des Mehrerlöses aus überhöhten Mietzahlungen			
	Verpflichtete:	Vermieterschaft (Täterschaft)			
	Begünstigte:	Mieterschaft bzw. Land			

<sup>1</sup> Die Nennung einer Abgabe in dieser Auflistung qualifiziert die Abgabe nicht als Sonderabgabe

Geschäftsbereich	Sonderabgabe		Abgabevolumen in Mio. Euro		
			2007	2008	2009
1	2		3	4	5
	<b>Bezeichnung:</b>	<b>Geldleistungen wegen Gesetzesverstößen nach dem Wohnbindungsgesetz und dem Wohnraumförderungsgesetz sowie Ausgleichszahlungen, Freistellungen und Zweckentfremdungen</b>	<b>0,15</b>	<b>0,15</b>	<b>0,15</b>
	Rechtsgrundlagen:	§§ 7, 25 Abs. 1 des Wohnbindungsgesetzes (WoBindG) in der Fassung vom 13. Sept. 2001 (BGBl. S. 2405). § 27 Abs. 7 §§ 30 und 33 des Wohnraumförderungsgesetzes (WoFG) in der Fassung vom 13. Sept. 2001 (BGBl. I S. 2376)			
	Abgabezweck:	Ahndung von Verstößen gegen das WoBindG und das WoFG und Ausgleichszahlungen für Ausnahmen von gesetzlichen Bindungen			
	Verpflichtete:	Wohnungsverfugungsberechtigte			
	Begünstigte:	Land			
<b>08</b>	<b>Bezeichnung:</b>	<b>Umlageverfahren Finanzierung der Ausbildung von Altenpflegekräften</b>	<b>1,03</b>	<b>1,00</b>	<b>0,60</b>
	Rechtsgrundlagen:	Hess. Altenpflegegesetz			
	Abgabezweck:	Finanzierung der Ausbildung von Altenpflegekräften			
	Verpflichtete:	Einrichtungen und Dienste der stationären und ambulanten Altenpflege			
	Begünstigte:	Altenpflegesschulen			
<b>09</b>	<b>Bezeichnung:</b>	<b>Ausgleichsabgabe</b>	<b>1,45</b>	<b>1,60</b>	<b>1,60</b>
	Rechtsgrundlagen:	§ 6b Hessisches Naturschutzgesetz			
	Abgabezweck:	Maßnahmen des Natur- und Landschaftsschutzes sowie Abführung an eine entsprechende Stiftung			
	Verpflichtete:	Verursacher von Eingriffen in Natur- und Landschaft			
	Begünstigte:	Naturhaushalt/ Land, Kommunen			
	<b>Bezeichnung:</b>	<b>Fischereiabgabe</b>	<b>0,47</b>	<b>0,45</b>	<b>0,45</b>
	Rechtsgrundlagen:	§ 32 Hessisches Fischereigesetz			
	Abgabezweck:	Förderung des Fischereiwesens			
	Verpflichtete:	Fischereischeininhaber			
	Begünstigte:	Fischereiwesen/Verbände, Projekte			

Geschäftsbereich	Sonderabgabe		Abgabevolumen in Mio. Euro		
			2007	2008	2009
1	2		3	4	5
	<b>Bezeichnung:</b>	<b>Walderhaltungsabgabe</b>	<b>0,25</b>	<b>0,10</b>	<b>0,10</b>
	Rechtsgrundlagen:	§ 11 Hessisches Forstgesetz			
	Abgabezweck:	Ausgleich einer nachteiligen Wirkung einer Waldrodung / Erhaltung des Waldes			
	Verpflichtete:	Waldeigentümer, die eine Genehmigung zur Waldrodung erhalten.			
	Begünstigte:	Waldneuanlage / Land, Kommunen			
	<b>Bezeichnung:</b>	<b>Jagdabgabe</b>	<b>0,65</b>	<b>0,73</b>	<b>0,73</b>
	Rechtsgrundlagen:	§ 16 Hessisches Jagdgesetz			
	Abgabezweck:	Förderung des Jagdwesens			
	Verpflichtete:	Jagdscheininhaber			
	Begünstigte:	Jagdwesen / Verbände, Projekte			
	<b>Bezeichnung:</b>	<b>Abgabe für die gebietliche Absatzförderung von Wein</b>	<b>0,33</b>	<b>0,31</b>	<b>0,31</b>
	Rechtsgrundlagen:	Gesetz über die Erhebung einer Abgabe für die gebietliche Absatzförderung von Wein			
	Abgabezweck:	Förderung der in Hessen erzeugten Weine			
	Verpflichtete:	Weinerzeuger			
	Begünstigte:	Gesellschaft Rheingauer Weinkultur und Bergsträßer Weinbauverband e.V.			
	<b>Bezeichnung:</b>	<b>Beiträge der Molkereien nach dem Absatzfondsgesetz</b>	<b>1,10</b>	<b>1,13</b>	<b>1,13</b>
	Rechtsgrundlagen:	Absatzfondsgesetz			
	Abgabezweck:	Förderung der Milchwirtschaft			
	Verpflichtete:	Molkereien			
	Begünstigte:	Absatzfonds			

## **ÜBERSICHT**

**über PPP-Projekte bei Baumaßnahmen**

### PPP-Projekte bei Baumaßnahmen

Lfd. Nr.	Kap. / Titel	Maßnahme	Gesamtausgaben (Sp. 5-11)
1	2	3	4
		PPP-Projekt Finanzzentrum Kassel-Altmarkt <sup>1</sup>	115.895.000 €
		PPP-Projekt City-Revier Wiesbaden <sup>2</sup>	18.805.000 €
		PPP-Projekt Justiz- und Verwaltungszentrum Wiesbaden <sup>1</sup>	198.371.000 €
		PPP-Projekt AfB Limburg <sup>2</sup>	44.737.000 €
		PPP-Projekt AfB Korbach <sup>2</sup>	22.623.000 €
		PPP-Projekt AfB Büdingen <sup>2</sup>	40.892.000 €

- 1) Entgeltbestandteile für Bewirtschaftungsleistungen sind wertgesichert und erhöhen sich über die Vertragslaufzeit.
- 2) Entgeltbestandteile für Bewirtschaftungsleistungen werden über die Vertragslaufzeit indexiert. Die angegebenen Entgelte bilden den Status quo ab und berücksichtigen die zukünftige Indexierung nicht.



Finanzierungsverlauf							Laufzeit (Vertrags- ende/Jahr)
Verausgabt bis	vorauss. Ist	Veranschlagt	Fällig	Fällig	Fällig	Folgejahre (Insgesamt) 2013 ff.	
2007	2008	2009	2010	2011	2012		
5	6	7	8	9	10	11	12
	304.000 €	3.644.000 €	3.657.000 €	3.671.000 €	3.684.000 €	100.935.000 €	27.11.2038
		555.000 €	627.000 €	627.000 €	627.000 €	16.369.000 €	31.12.2038
		1.551.000 €	6.229.000 €	6.252.000 €	6.276.000 €	178.063.000 €	30.9.2039
	62.000 €	1.491.000 €	1.491.000 €	1.491.000 €	1.491.000 €	38.711.000 €	14.12.2038
	126.000 €	754.000 €	754.000 €	754.000 €	754.000 €	19.481.000 €	31.10.2038
		1.079.000 €	1.363.000 €	1.363.000 €	1.363.000 €	35.724.000 €	15.3.2039

